



# Klimafreundliches Lindauer Mobilitätskonzept (KLiMo)



## 2. Bürgerworkshop

12. Juli 2016

**Dr.-Ing. Ralf Huber-Erler**  
**M.Sc. Sabrina Weisz**

**R+T**  
**Ingenieure für Verkehrsplanung**  
**Dr.-Ing. Ralf Huber-Erler**  
Julius-Reiber-Str. 17  
D-64293 Darmstadt

# Tagesordnung

## **1. Begrüßung**

- 2. Rückblick Leitbild / Planungsziele und Szenarienuntersuchung**
- 3. Vorstellung des Maßnahmenkonzept**
- 4. Diskussion und Abstimmung des Maßnahmenkonzeptes**
- 5. Weiteres Vorgehen KLiMo**

# KLiMo Lindau: Planungsstufen und Beteiligte



**Bearbeitung und Beratung durch R+T**

**Stadtverwaltung – interne Arbeitsgruppe**

**Randbedingungen, Grundlagen**

**Verkehrserhebungen, Befragungen**

**Verkehrsprognose, Verkehrsmodell**

**Analyse, Bewertung der Situation**

**Leitbild, Planungsziele**

**Szenarienentwicklung**

**Maßnahmen, Umsetzungsstrategie**

**Controlling**

**Öffentlichkeitsbeteiligung:  
Mobilitätsforum, Bürgerbeteiligung in Workshops**

**politische Beratung und Entscheidung**

# Tagesordnung

## 1. Begrüßung

## 2. Rückblick Leitbild / Planungsziele und Szenarienuntersuchung

## 3. Vorstellung des Maßnahmenkonzept

## 4. Diskussion und Abstimmung des Maßnahmenkonzeptes

## 5. Weiteres Vorgehen KLiMo

# Leitbild und Planungsziele

*im März 2016 vom Stadtrat beschlossen*

## Leitbild:

Durch eine optimale Vernetzung aller Mobilitätsarten, bei gleichzeitiger Förderung des Umweltverbundes soll die Erreichbarkeit wichtiger Ziele verbessert und die Verkehrssicherheit sowie die Klimafreundlichkeit in Lindau gestärkt werden.

# Leitbild und Planungsziele

## Planungsziele:

### **PZ1      „Erreichbarkeit & Verkehrssicherheit“**

Sicherung und Verbesserung der Erreichbarkeit Lindaus und aller wichtigen Ziele innerhalb der Stadt mit allen Verkehrsmitteln

### **PZ2      „Umweltqualität“**

Reduzierung der verkehrsbedingten Emissionen (Feinstaub, Lärm, CO<sub>2</sub>)

### **PZ3      „Umweltverbund“**

Stärkung des Umweltverbundes (ÖPNV, Fuß- und Radverkehr)

### **PZ4      „Vernetzung“**

Verbesserung der Vernetzung der Verkehrssysteme (P+R, P+S, B+R, etc.)

- **Prognosenullfall 2030 dient als Basis des KLiMo-Szenarios**  
→ berücksichtigt alle bis 2030 zu erwartenden stadtstrukturellen, sozio-ökonomischen und technischen Entwicklungen sowie bereits konkret beschlossene verkehrliche und städtebauliche Maßnahmen
- **Das KLiMo-Szenario verbindet die Stärken und vermeidet die Schwächen der Richtungsszenarien** „minimaler Aufwand“ und „maximaler Klimaschutz“.  
→ Schwerpunkt auf Maßnahmen, die sich auf den *Quell- / Zielverkehr* auswirken. Darüber hinaus Maßnahmen zur *Verbesserung der Verkehrssituation* im Fuß- / Radverkehr, ÖPNV und Kfz-Verkehr.



# Szenarienuntersuchung

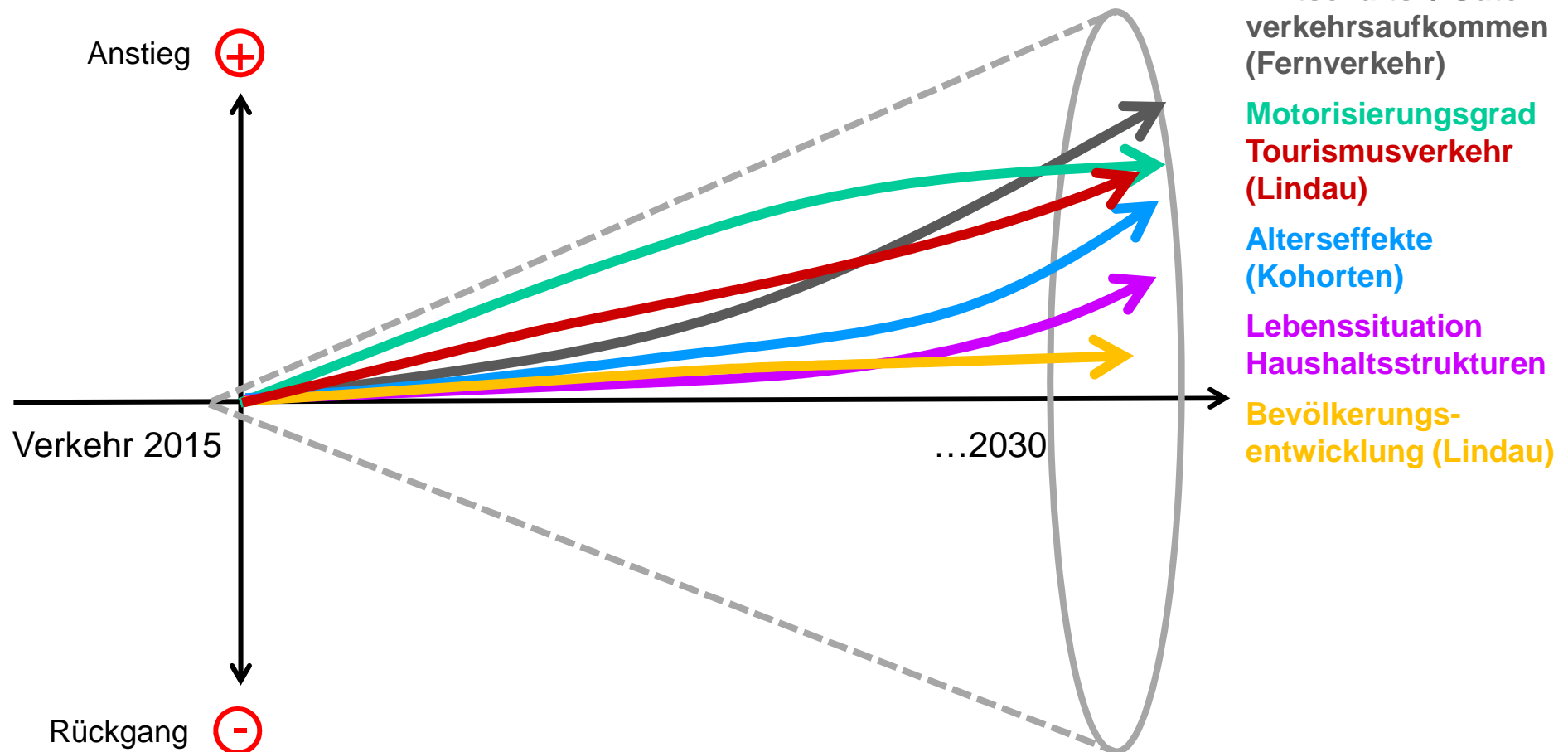
## Prognosenullfall 2030

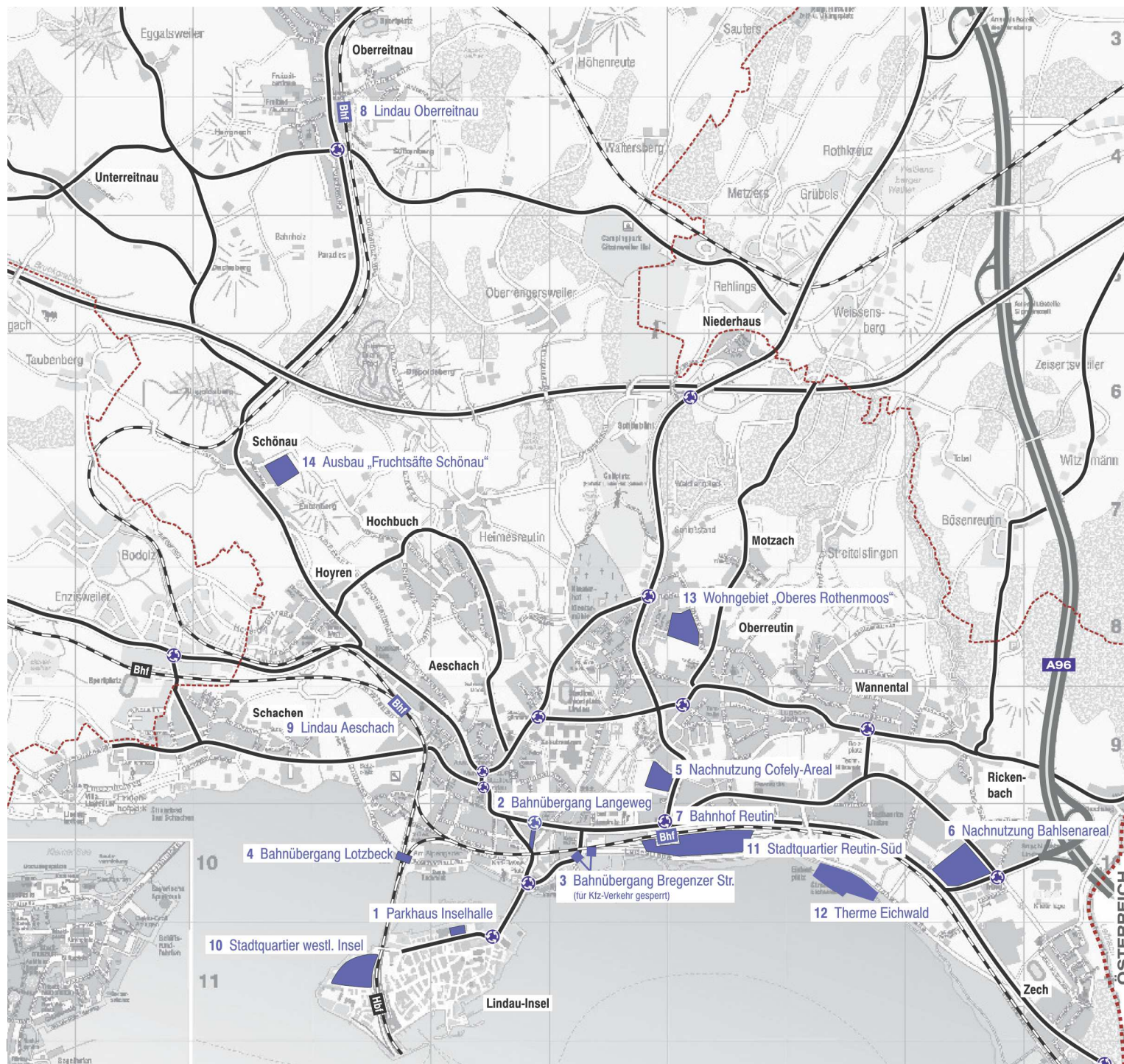
**Haupteinflussfaktoren** auf die zukünftigen Verkehrsverhältnisse in Lindau sind

- die Entwicklung der Bevölkerung
- die Auswirkungen und Effekte des demographischen Wandels
- die Veränderung der Lebenssituation und der Haushaltsstrukturen der Bevölkerung
- der Motorisierungsgrad
- die konjunkturellen Einflüsse auf den Wirtschafts- und Güterverkehr
- die Veränderung des Tourismusverkehrs
- die technische Entwicklung der Fahrzeuge und Verkehrssysteme

# Szenarienuntersuchung

## Prognosenullfall 2030

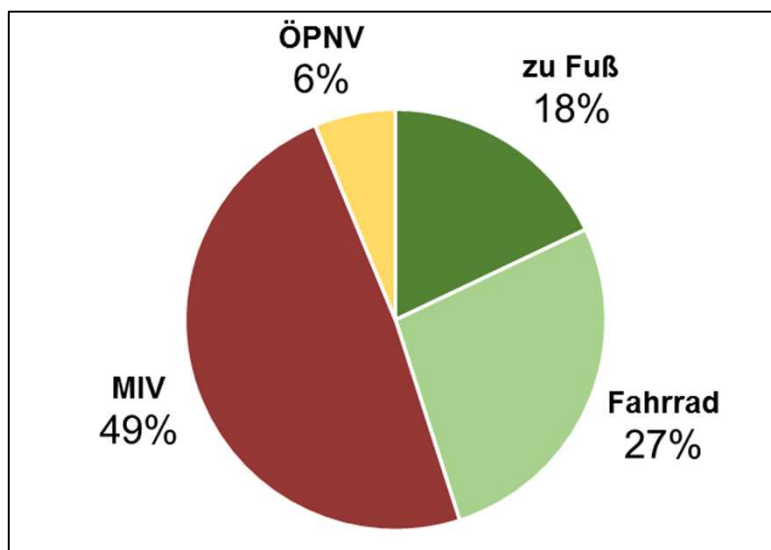




# Szenarienuntersuchung

## Modal Split Bestand 2015

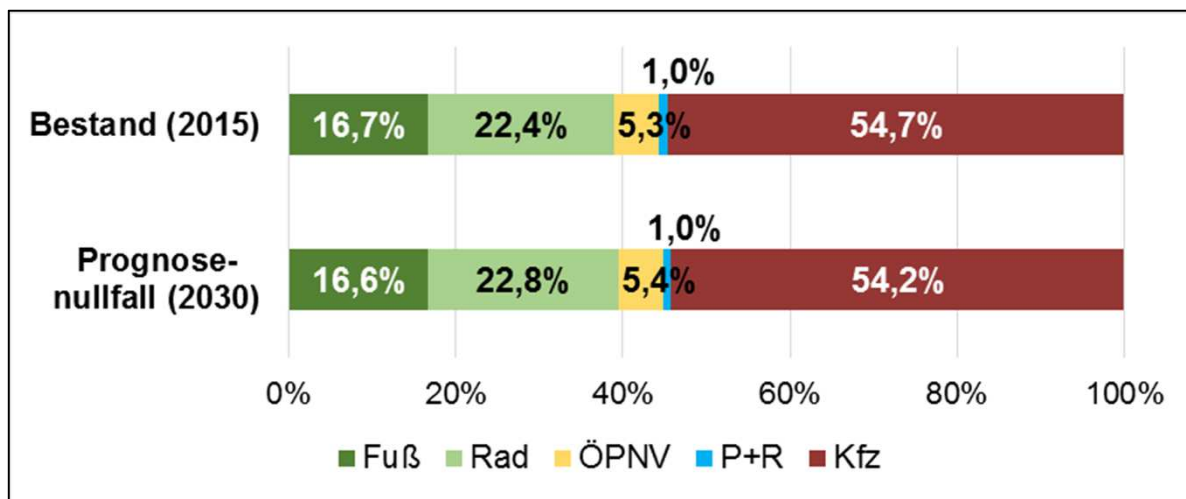
(Fahrten von Lindauern)



## Gesamtfahrten

(Fahrten der Lindauer und Nicht-Lindauern)

	Bestand 2015	PNF 2030	Veränderung in %
Fuß	41.758	46.586	+11,6%
Rad	53.163	60.850	+14,5%
ÖPNV	13.425	15.115	+12,6%
Pkw	13.0965	143.643	+9,7%
Lkw	9.593	10.594	+10,4%
<b>SUMME</b>	<b>248.904</b>	<b>276.788</b>	<b>+11,2%</b>



## Modal Split Gesamtfahrten

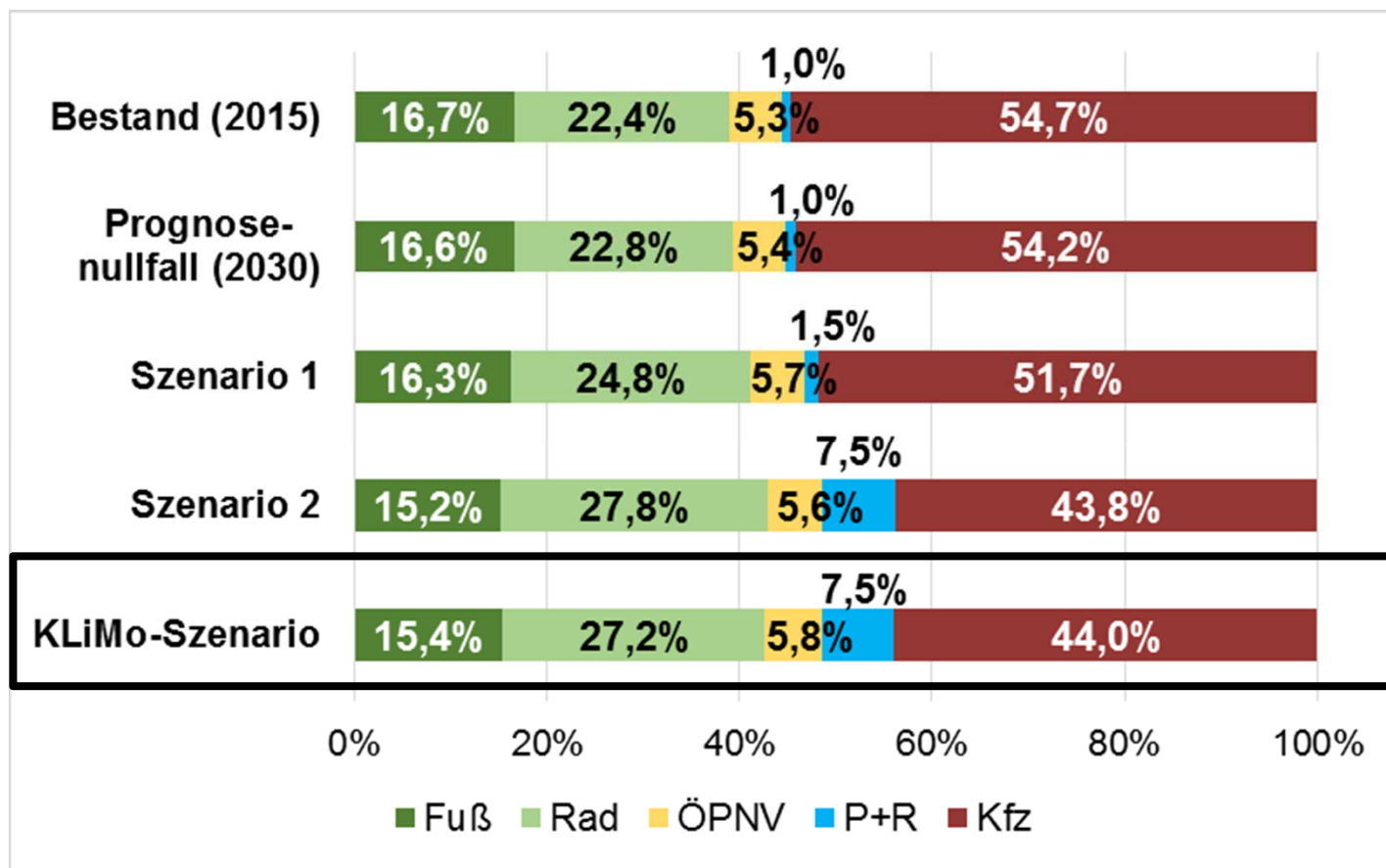
(Fahrten von Lindauern und Nicht-Lindauern)



# Szenarienuntersuchung

## Wirkungen – Gesamtbetrachtung

### Modal Split (Gesamtfahrten)



**CO<sub>2</sub>-Bilanz**  
(% Veränderung  
zu Bestand 2015)

/

-13,7 %

- 16,7 %

- 22,1 %

- 21,4 %

# Tagesordnung

1. Begrüßung
2. Rückblick Leitbild / Planungsziele und Szenarienuntersuchung
3. Vorstellung des Maßnahmenkonzept
4. Diskussion und Abstimmung des Maßnahmenkonzeptes
5. Weiteres Vorgehen KLiMo

# Maßnahmenkonzept

- **Schwerpunkte / Ziele:**
  - *Klimaschutz*  
→ Vermeidung / Verlagerung von Kfz-Fahrten
  - *Verbesserung der Verkehrssituation für alle Verkehrsteilnehmer*  
→ Beseitigung von Mängeln / Gefahrenstellen, Herstellung attraktive Angebote und sicherer Wegeverbindungen
- **Berücksichtigung** aller Nutzergruppen (Bewohner, Schüler, Kunden / Besucher, Touristen, ...)

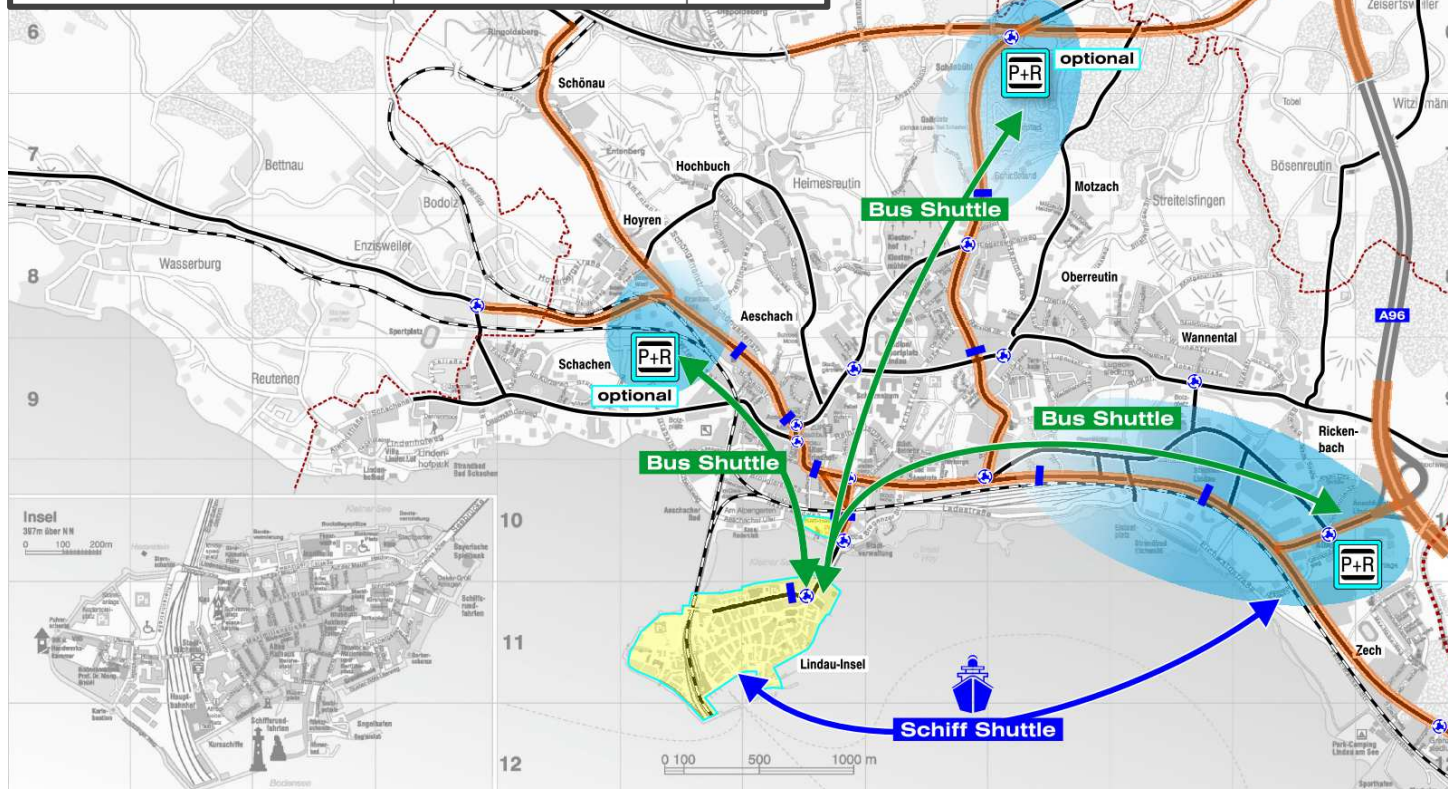
## Maßnahmenkonzept

- **Untergliederung in:**
  - *verkehrsmittelbezogene* Handlungsfelder für den
    - Kfz-Verkehr
    - Fuß- und Radverkehr
    - Öffentlichen Personennahverkehr
  - *verkehrsmittelübergreifende* Handlungsfelder
- Berücksichtigung von **Abhängigkeiten** zwischen den Maßnahmen oder anderen verkehrlichen, städtebaulichen und rechtlichen Anforderungen
- Einordnung der Maßnahmen in **Umsetzungsstufen** (kurz-, mittel- und langfristig)



# Kfz-Verkehr (ruhend / fließend)

Maßnahmen	Abhängigkeiten	Zeitliche Einordnung
<b>Parkraumkonzept</b> <b>M1</b> Planung und Bau von P+R-Plätzen an geeigneten Stellen im Stadtgebiet <b>M2</b> Überarbeitung und Konkretisierung Parkraumbewirtschaftung auf der Insel (inkl. P3) sowie Dimensionierung der Parkierungsanlagen <b>M3</b> Erweiterung des dynamischen Parkleitsystems	<ul style="list-style-type: none"> <li>Anbindung an das ÖV- und Radnetz</li> <li>Angebot Shuttleverkehre in die Innenstadt (ggf. Integration in das bestehende ÖPNV-Angebot)</li> <li>gleichzeitige Einführung P+R / Parkraummanagement</li> <li>Angebot von ausreichenden Stellplätzen auf P+R-Plätzen</li> </ul>	mittelfristige Umsetzung

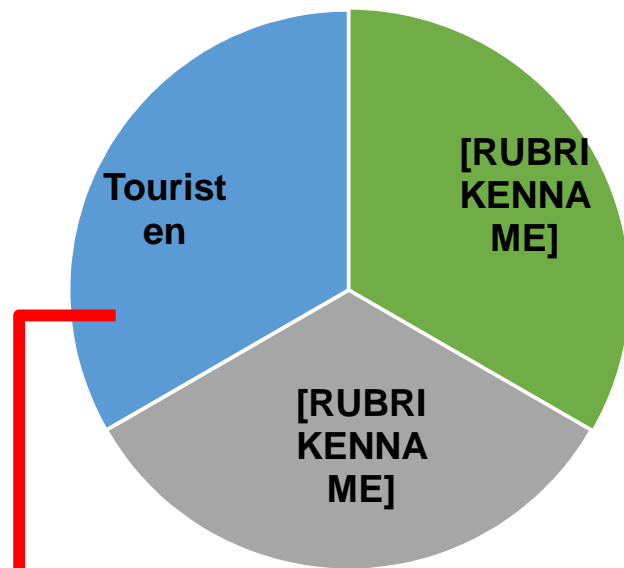


- Sinnvolle P+R-Bereiche (M1)
- Überarbeitung / Konkretisierung Parkraumbewirtschaftung (M2)
- Parkleitsystem - wichtige Achsen (M3)
- bestehende Standorte Parkleitsystem
- Netz verkehrswichtiger Straßen

# Maßnahmenkonzept

## Parkraumkonzept

### Parkraumnachfrage



### Parkraumangebot (Insel)

(Nebensaison, Okt. 2015)

	Bestand	max. Auslastung	freie Stellplätze
Straßenraum	558	85 %	84
P3	371	87 %	48
P5	848	78 %	155
<b>Summe</b>	1575		287

- Defizit durch Wegfall P5: ca. 359 Stellplätze
- Verlagerung P+R?
- Dimensionierung P3?

# Maßnahmenkonzept

## Parkraumkonzept

- **Wie hoch ist der Stellplatzbedarf in der Hauptsaison?**

Stellplatzbedarf Hauptsaison = Parkraumnachfrage (Hauptsaison) **minus** Verlagerungen auf P+R-Plätze

→ bisher nur Erhebungen in der Nebensaison, daher Nachfrage in der Hauptsaison noch zu bestimmen

- **Angebot für Anwohner und Kunden / Besucher soll nicht geringer werden**

→ Ist eine Aufstockung am Karl-Bever-Platz (P3) notwendig, wenn Verlagerungen (Touristen) auf P+R-Plätze erfolgen?

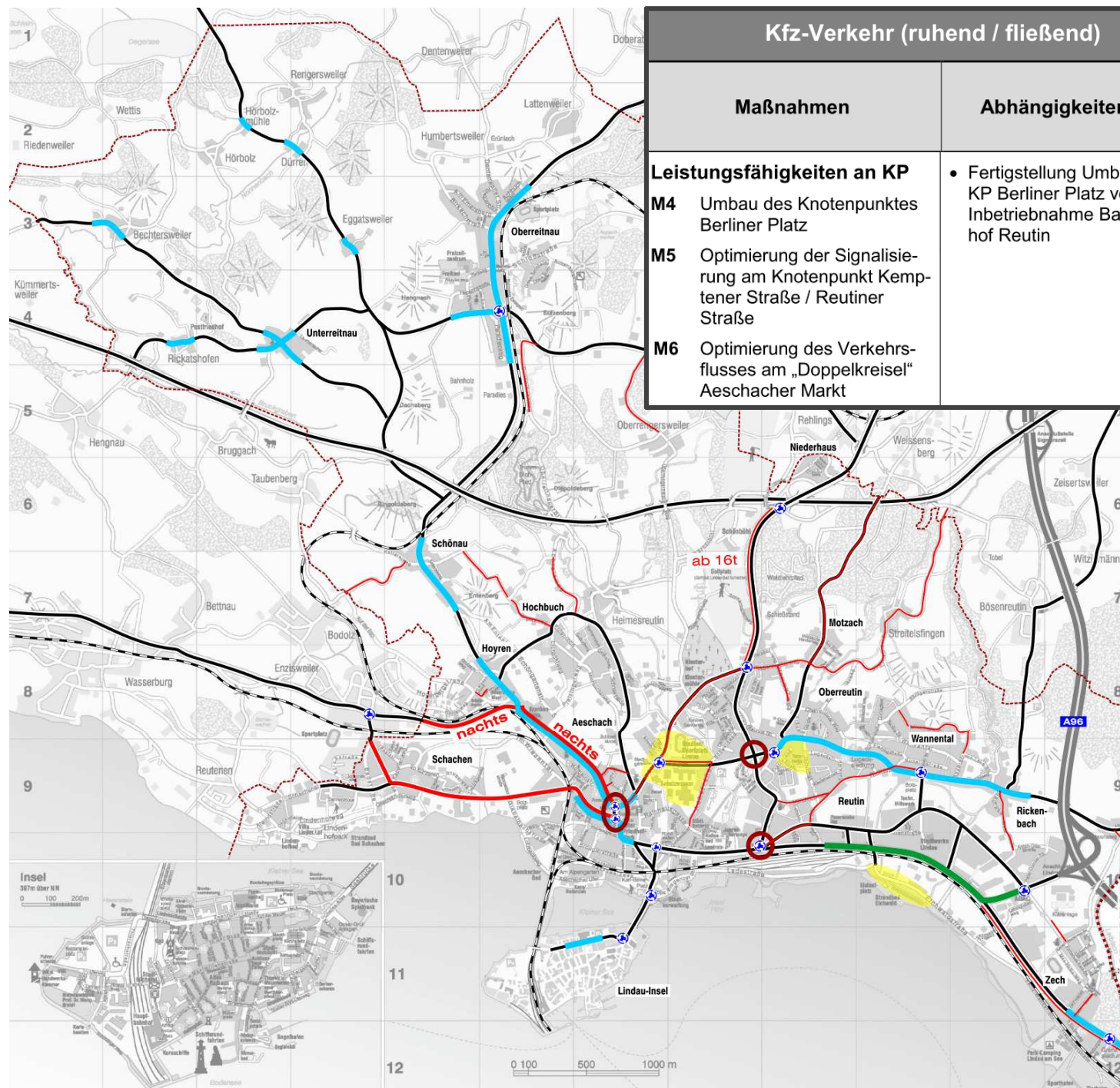
→ Soll das Parkraumangebot für Anwohner und Kunden / Besucher auf der Insel erweitert werden?

→ Berücksichtigung künftiger Entwicklungen (Tourismus, Einzelhandel, ...)



## Kfz-Verkehr (ruhend / fließend)

Maßnahmen	Abhängigkeiten	Zeitliche Einordnung
<b>Leistungsfähigkeiten an KP</b> <b>M4</b> Umbau des Knotenpunktes Berliner Platz <b>M5</b> Optimierung der Signalisierung am Knotenpunkt Kempener Straße / Reutiner Straße <b>M6</b> Optimierung des Verkehrsflusses am „Doppelkreisel“ Aeschacher Markt	<ul style="list-style-type: none"> <li>Fertigstellung Umbau KP Berliner Platz vor Inbetriebnahme Bahnhof Reutin</li> </ul>	mittelfristige Umsetzung

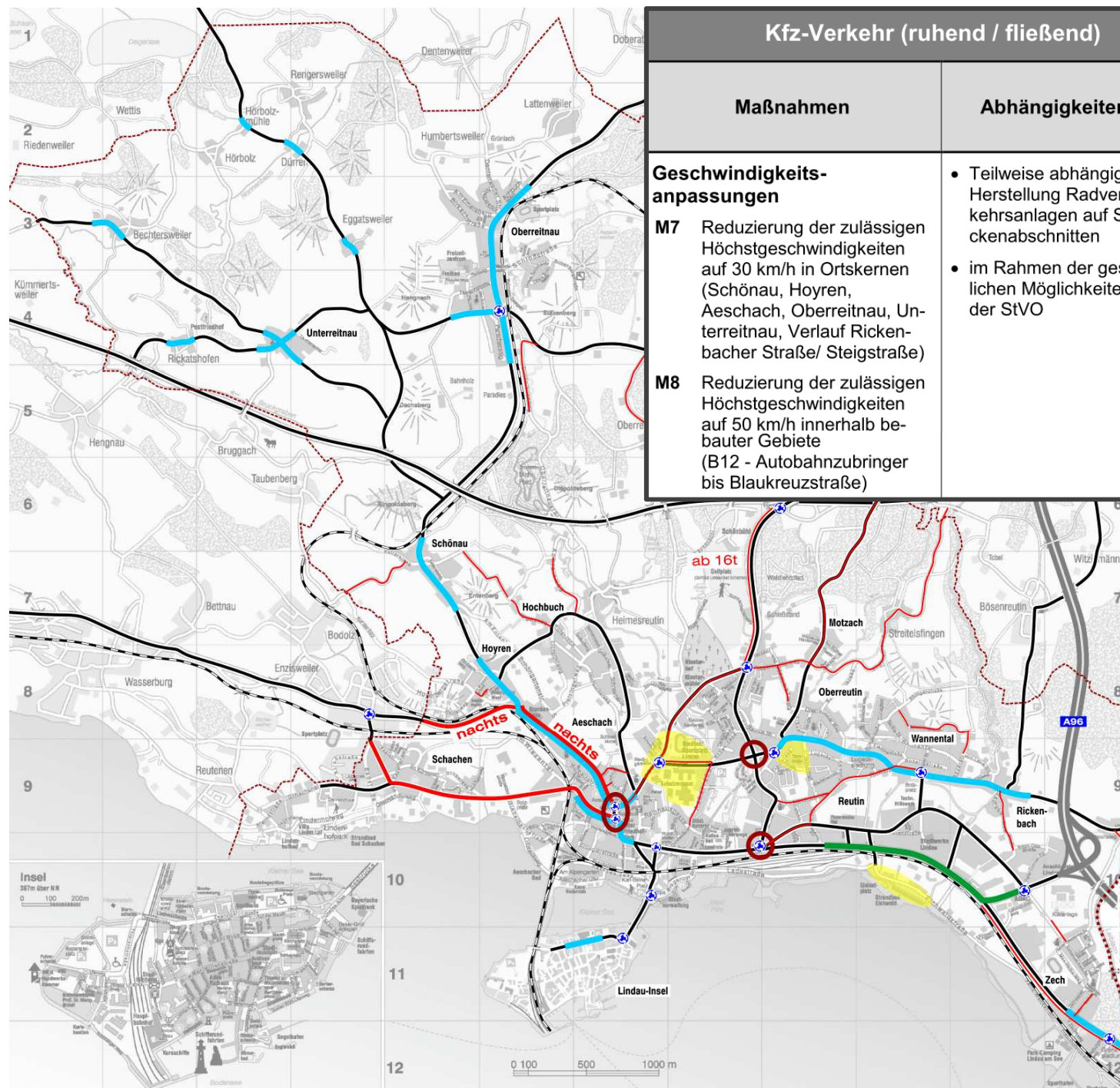


- Geschwindigkeitsanpassung (Tempo 50 innerhalb bebauter Gebiete) (M8)
- Geschwindigkeitsanpassung (Tempo 30) (M7)
- Verkehrsberuhigende Maßnahmen im Bereich sensibler Nutzungen (M9, M10)
- Leistungsfähigkeiten an Knotenpunkten verbessern (M4, M5, M6)
- Lkw-Verbot (teilw. zeitlich eingeschränkt) (M11, M12)
- Netz verkehrswichtiger Straßen
- Lkw-Verbot Bestand



## Kfz-Verkehr (ruhend / fließend)

Maßnahmen	Abhängigkeiten	Zeitliche Einordnung
<b>Geschwindigkeitsanpassungen</b> <b>M7</b> Reduzierung der zulässigen Höchstgeschwindigkeiten auf 30 km/h in Ortskernen (Schönau, Hoyren, Aeschach, Oberreitnau, Unterreitnau, Verlauf Rickenbacher Straße/ Steigstraße) <b>M8</b> Reduzierung der zulässigen Höchstgeschwindigkeiten auf 50 km/h innerhalb bebauter Gebiete (B12 - Autobahnzubringer bis Blaukreuzstraße)	<ul style="list-style-type: none"> <li>Teilweise abhängig von Herstellung Radverkehrsanlagen auf Streckenabschnitten</li> <li>im Rahmen der gesetzlichen Möglichkeiten der StVO</li> </ul>	kurz-/ mittelfristige Umsetzung  prozesshafte Umsetzung möglich

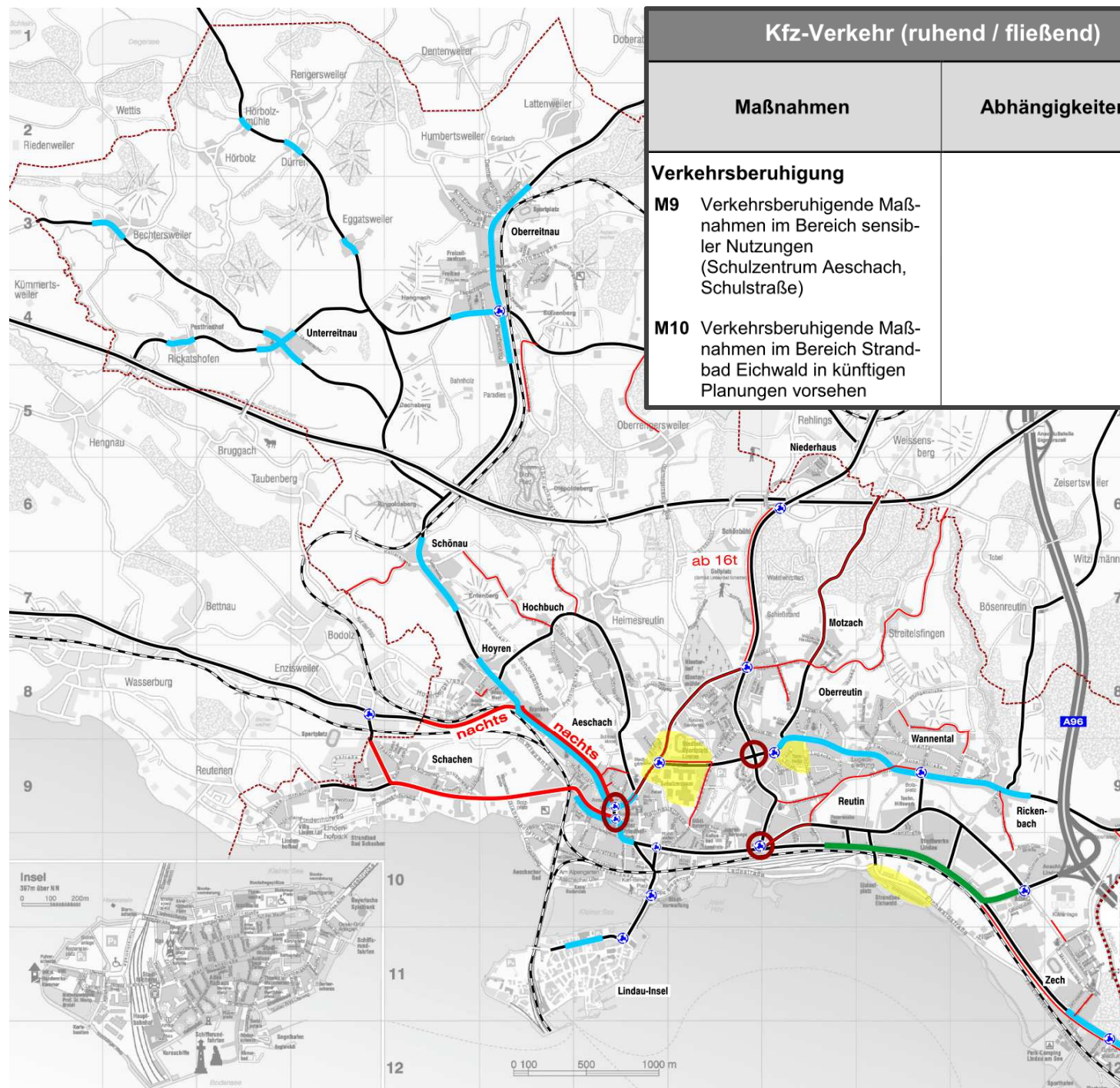


- Geschwindigkeitsanpassung (Tempo 50 innerhalb bebauter Gebiete) (M8)
- Geschwindigkeitsanpassung (Tempo 30) (M7)
- Verkehrsberuhigende Maßnahmen im Bereich sensibler Nutzungen (M9, M10)
- Leistungsfähigkeiten an Knotenpunkten verbessern (M4, M5, M6)
- Lkw-Verbot (teilw. zeitlich eingeschränkt) (M11, M12)
- Netz verkehrswichtiger Straßen
- Lkw-Verbot Bestand



## Kfz-Verkehr (ruhend / fließend)

Maßnahmen	Abhängigkeiten	Zeitliche Einordnung
<b>Verkehrsberuhigung</b> <b>M9</b> Verkehrsberuhigende Maßnahmen im Bereich sensibler Nutzungen (Schulzentrum Aeschach, Schulstraße) <b>M10</b> Verkehrsberuhigende Maßnahmen im Bereich Strandbad Eichwald in künftigen Planungen vorsehen		kurzfristige Umsetzung  prozesshafte Umsetzung möglich

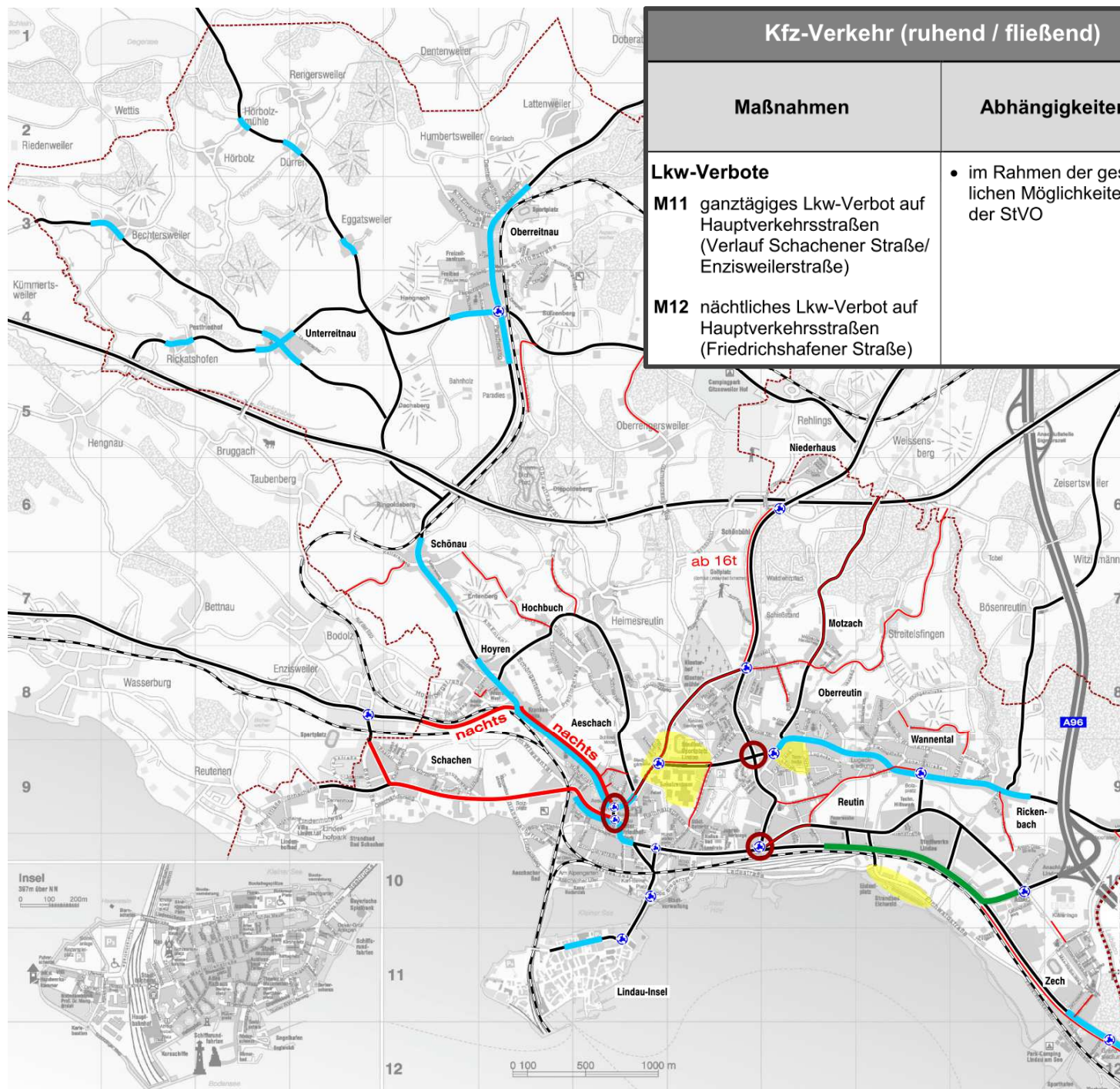


- Geschwindigkeitsanpassung (Tempo 50 innerhalb bebauter Gebiete) (M8)
- Geschwindigkeitsanpassung (Tempo 30) (M7)
- Verkehrsberuhigende Maßnahmen im Bereich sensibler Nutzungen (M9, M10)
- Leistungsfähigkeiten an Knotenpunkten verbessern (M4, M5, M6)
- Lkw-Verbot (teilw. zeitlich eingeschränkt) (M11, M12)
- Netz verkehrswichtiger Straßen
- Lkw-Verbot Bestand



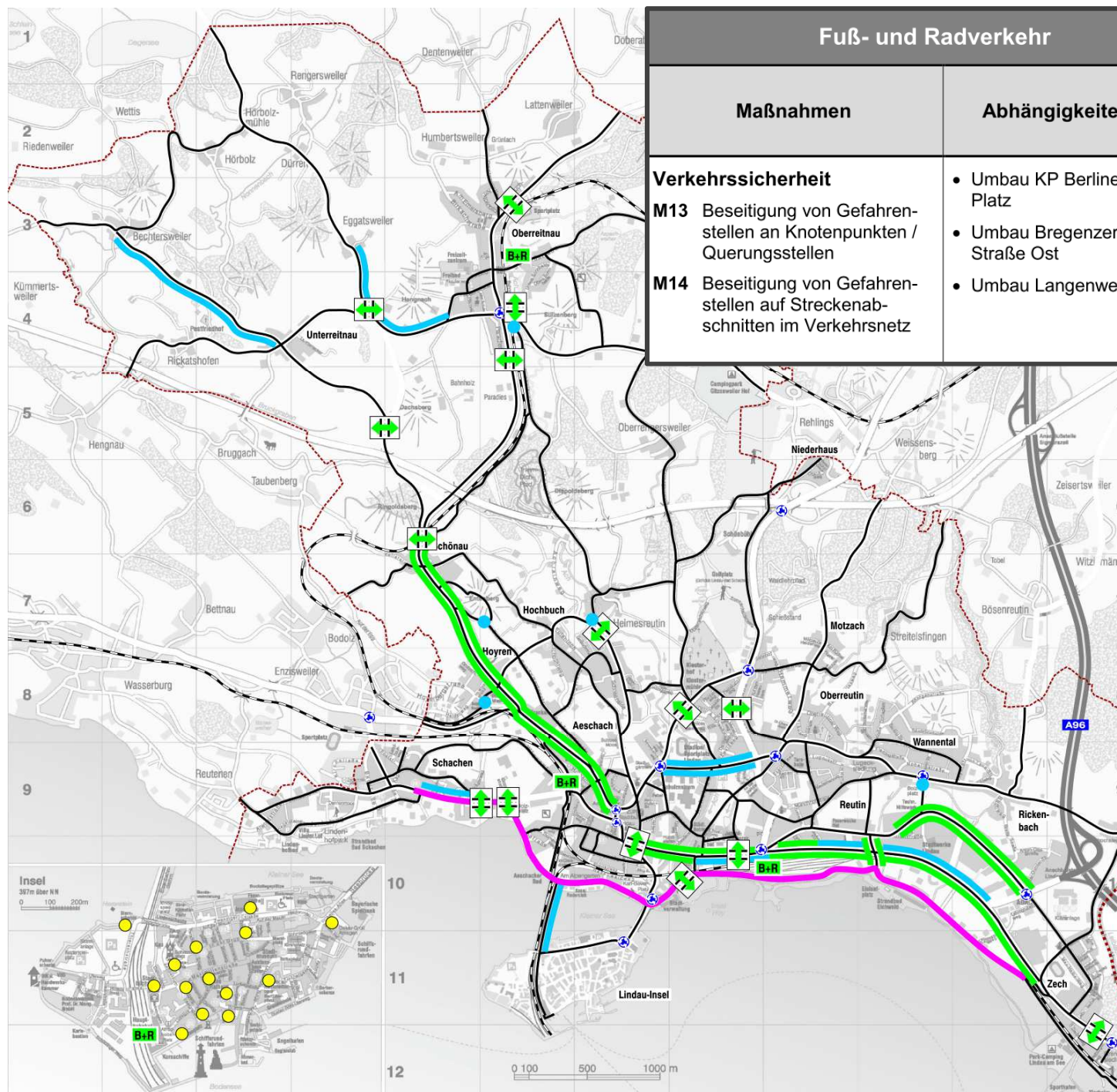
# Kfz-Verkehr (ruhend / fließend)

Maßnahmen	Abhängigkeiten	Zeitliche Einordnung
<b>Lkw-Verbote</b> <b>M11</b> ganztägiges Lkw-Verbot auf Hauptverkehrsstraßen (Verlauf Schachener Straße/ Enzisweilerstraße) <b>M12</b> nächtliches Lkw-Verbot auf Hauptverkehrsstraßen (Friedrichshafener Straße)	<ul style="list-style-type: none"> <li>im Rahmen der gesetzlichen Möglichkeiten der StVO</li> </ul>	kurzfristige Umsetzung



- Geschwindigkeitsanpassung (Tempo 50 innerhalb bebauter Gebiete) (M8)
- Geschwindigkeitsanpassung (Tempo 30) (M7)
- Verkehrsberuhigende Maßnahmen im Bereich sensibler Nutzungen (M9, M10)
- Leistungsfähigkeiten an Knotenpunkten verbessern (M4, M5, M6)
- Lkw-Verbot (teilw. zeitlich eingeschränkt) (M11, M12)
- Netz verkehrswichtiger Straßen
- Lkw-Verbot Bestand





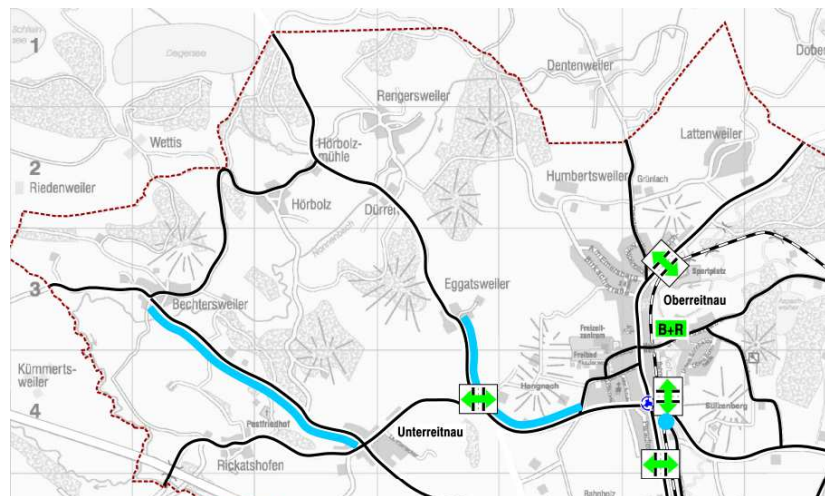
Fuß- und Radverkehr		
Maßnahmen	Abhängigkeiten	Zeitliche Einordnung
<b>Verkehrssicherheit</b> <b>M13</b> Beseitigung von Gefahrenstellen an Knotenpunkten / Querungsstellen <b>M14</b> Beseitigung von Gefahrenstellen auf Streckenabschnitten im Verkehrsnetz	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Umbau KP Berliner Platz</li> <li>• Umbau Bregenzer Straße Ost</li> <li>• Umbau Langenweg</li> </ul>	kurz-/mittelfristige Umsetzung  prozesshafte Umsetzung möglich

- Herstellung Querungshilfe (M17, M18)
- Herstellung Radverkehrsanlage auf kritischen Streckenabschnitten (M22)
- richtlinienkonformer Umbau / StVO- konforme Beschilderung Radverkehrsanlage (M15, M23)
- Aufwertung Bodenseeradweg (M24)
- Bike & Ride-Anlage (M21)
- Erweiterung / Erneuerung Radabstellanlagen (Insel) (M19, M20)
- Zielnetz Radverkehr



## Fuß- und Radverkehr

Maßnahmen	Abhängigkeiten	Zeitliche Einordnung
<b>Radverkehrsbeschilderung</b> <b>M15</b> StVO-konforme Beschilderung der Radverkehrsanlagen <b>M16</b> Durchgängige Radwegweisung auf den wichtigen Achsen/ zu wichtigen Zielen im Alltags- und Freizeitverkehr	<ul style="list-style-type: none"> <li>Voraussetzung für Mitgliedschaft AGFK (Radwegweisung)</li> </ul>	kurz-/ mittelfristige Umsetzung  prozesshafte Umsetzung möglich



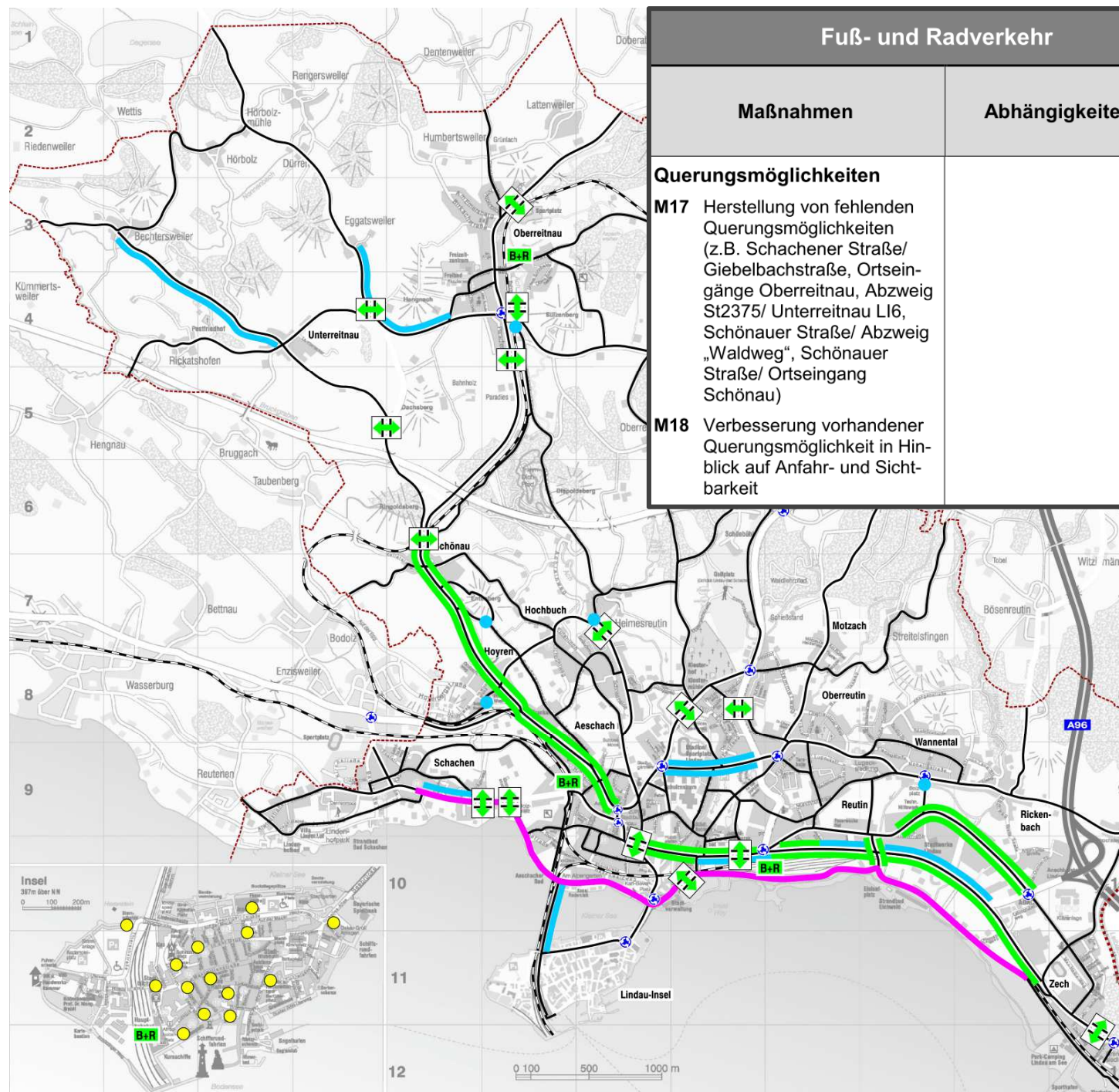
- Herstellung Querungshilfe (M17, M18)
- Herstellung Radverkehrsanlage auf kritischen Streckenabschnitten (M22)
- richtlinienkonformer Umbau / StVO- konforme Beschilderung Radverkehrsanlage (M15, M23)
- Aufwertung Bodenseeradweg (M24)
- Bike & Ride-Anlage (M21)
- Erweiterung / Erneuerung Radabstellanlagen (Insel) (M19, M20)
- Zielnetz Radverkehr





## Fuß- und Radverkehr

Maßnahmen	Abhängigkeiten	Zeitliche Einordnung
<b>Querungsmöglichkeiten</b>		
<b>M17</b> Herstellung von fehlenden Querungsmöglichkeiten (z.B. Schachener Straße/ Giebelbachstraße, Ortseingänge Oberreitnau, Abzweig St2375/ Unterreitnau LI6, Schönaauer Straße/ Abzweig „Waldweg“, Schönaauer Straße/ Ortseingang Schönau)		kurz-/ mittelfristige Umsetzung
<b>M18</b> Verbesserung vorhandener Querungsmöglichkeit in Hinblick auf Anfahr- und Sichtbarkeit		prozesshafte Umsetzung möglich

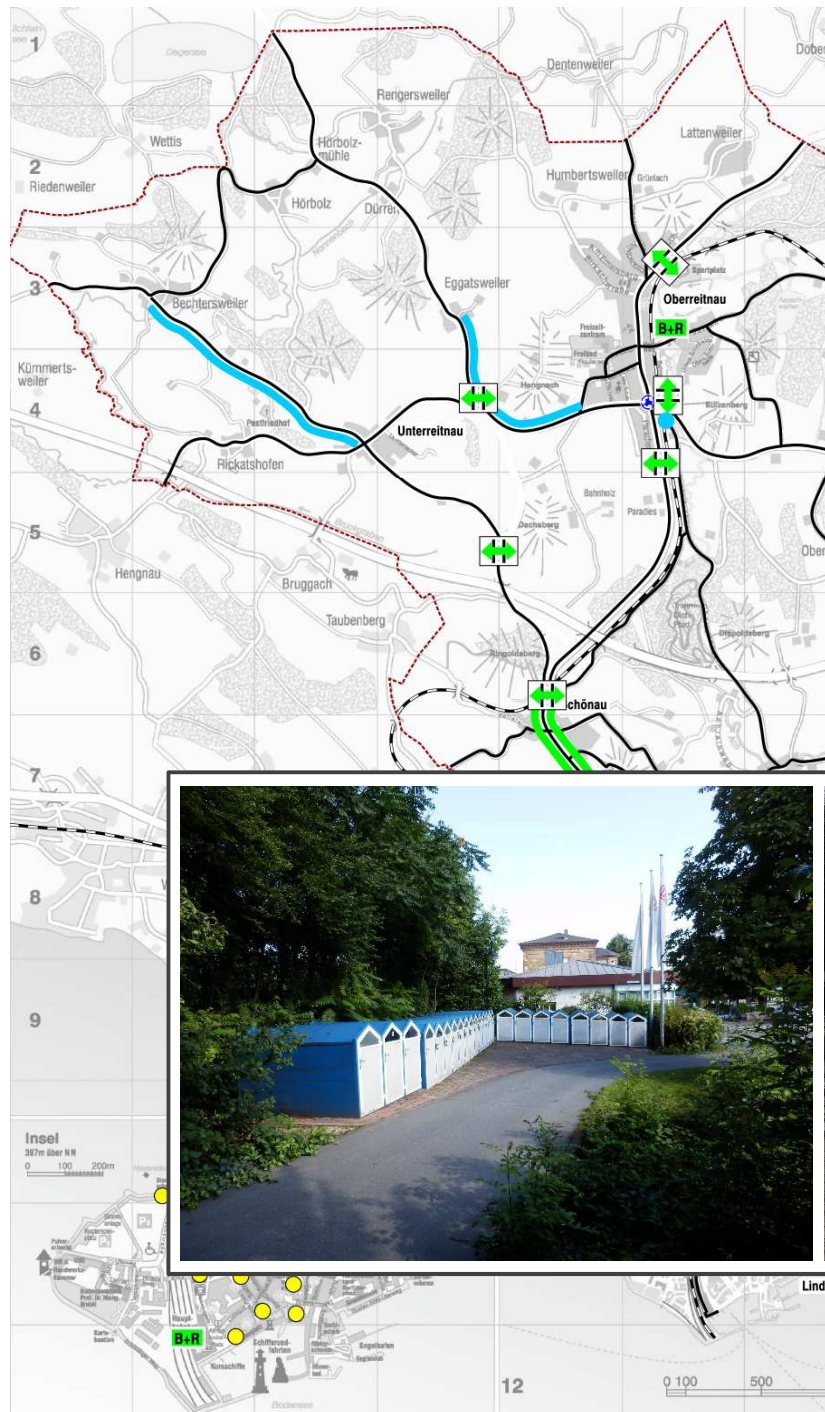


- Herstellung Querungshilfe (M17, M18)
- Herstellung Radverkehrsanlage auf kritischen Streckenabschnitten (M22)
- richtlinienkonformer Umbau / StVO- konforme Beschilderung Radverkehrsanlage (M15, M23)
- Aufwertung Bodenseeradweg (M24)
- Bike & Ride-Anlage (M21)
- Erweiterung / Erneuerung Radabstellanlagen (Insel) (M19, M20)
- Zielnetz Radverkehr



## Fuß- und Radverkehr

Maßnahmen	Abhängigkeiten	Zeitliche Einordnung
<b>Radabstellanlagen</b> <b>M19</b> deutliche Erweiterung des vorhandenen Angebotes (gesamte Insel, Bereich Lindaupark, Bereiche Strandbäder, geeignete Bushaltestellen etc.) <b>M20</b> Austausch vorhandener aber nicht geeigneter Abstellmöglichkeiten in geeignete Anlagen mit guten Abschließmöglichkeiten und ggfs. Überdachung <b>M21</b> Bau von ausreichend dimensionierten B+R-Anlagen an Hauptbahnhof, Bahnhof Reutin, Bahnhofpunkte Aeschach und Oberreitnau	<ul style="list-style-type: none"> <li>teilweise abhängig von Fertigstellung und Inbetriebnahme Bahnhof Reutin</li> <li>abhängig von Umbau Fertigstellung Bahnhof Aeschach und Oberreitnau</li> </ul>	kurz-/ langfristige Umsetzung   prozesshafte Umsetzung möglich



- Herstellung Querungshilfe (M17, M18)
- Herstellung Radverkehrsanlage auf kritischen Streckenabschnitten (M22)
- richtlinienkonformer Umbau / StVO-konforme Beschilderung Radverkehrsanlage (M15, M23)
- Aufwertung Bodenseeradweg (M24)
- Bike & Ride-Anlage (M21)
- Erweiterung / Erneuerung Radabstellanlagen (Insel) (M19, M20)
- Zielnetz Radverkehr



## Fuß- und Radverkehr

Maßnahmen	Abhängigkeiten	Zeitliche Einordnung
<b>Radverkehrsanlagen</b> <b>M22</b> Herstellung von geeigneten Radverkehrsanlagen auf kritischen Strecken (z.B. Schönauer Str., Friedrichshafener Str.) <b>M23</b> Richtlinienkonformer Umbau vorhandener Radverkehrsanlagen (z.B. Reutiner Str.) <b>M24</b> Aufwertung Bodenseeradweg	<ul style="list-style-type: none"> <li>ggfs. abhängig von Geschwindigkeitsanpassungen im Kfz-Verkehr</li> </ul>	mittel-/ langfristige Umsetzung  prozesshafte Umsetzung möglich

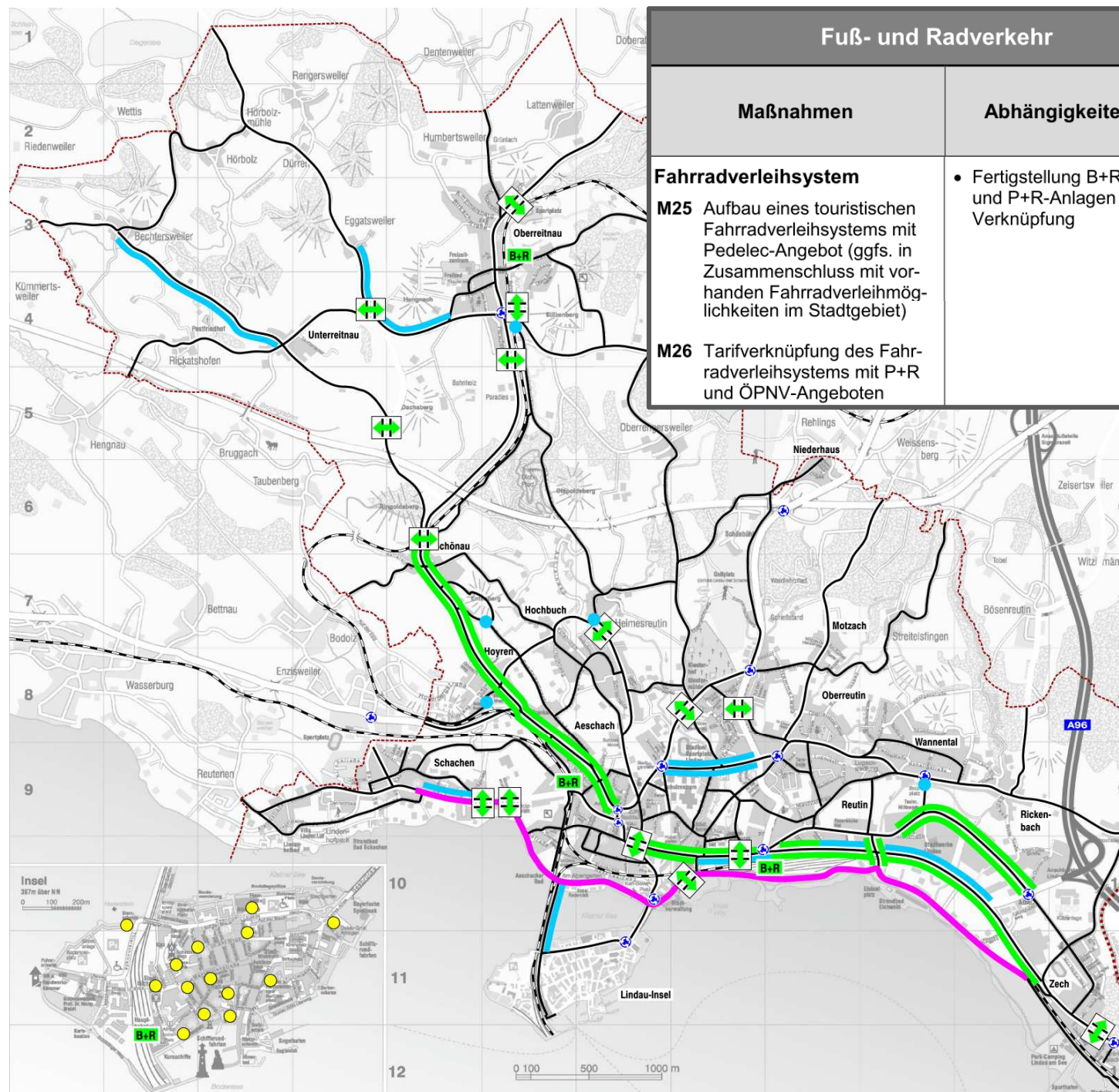


- Herstellung Querungshilfe (M17, M18)
- Herstellung Radverkehrsanlage auf kritischen Streckenabschnitten (M22)
- richtlinienkonformer Umbau / StVO- konforme Beschilderung Radverkehrsanlage (M15, M23)
- Aufwertung Bodenseeradweg (M24)
- Bike & Ride-Anlage (M21)
- Erweiterung / Erneuerung Radabstellanlagen (Insel) (M19, M20)
- Zielnetz Radverkehr



## Fuß- und Radverkehr

Maßnahmen	Abhängigkeiten	Zeitliche Einordnung
<b>Fahrradverleihsystem</b> <b>M25</b> Aufbau eines touristischen Fahrradverleihsystems mit Pedelec-Angebot (ggfs. in Zusammenschluss mit vorhandenen Fahrradverleihmöglichkeiten im Stadtgebiet) <b>M26</b> Tarifverknüpfung des Fahrradverleihsystems mit P+R und ÖPNV-Angeboten	<ul style="list-style-type: none"> <li>Fertigstellung B+R- und P+R-Anlagen zur Verknüpfung</li> </ul>	langfristige Umsetzung

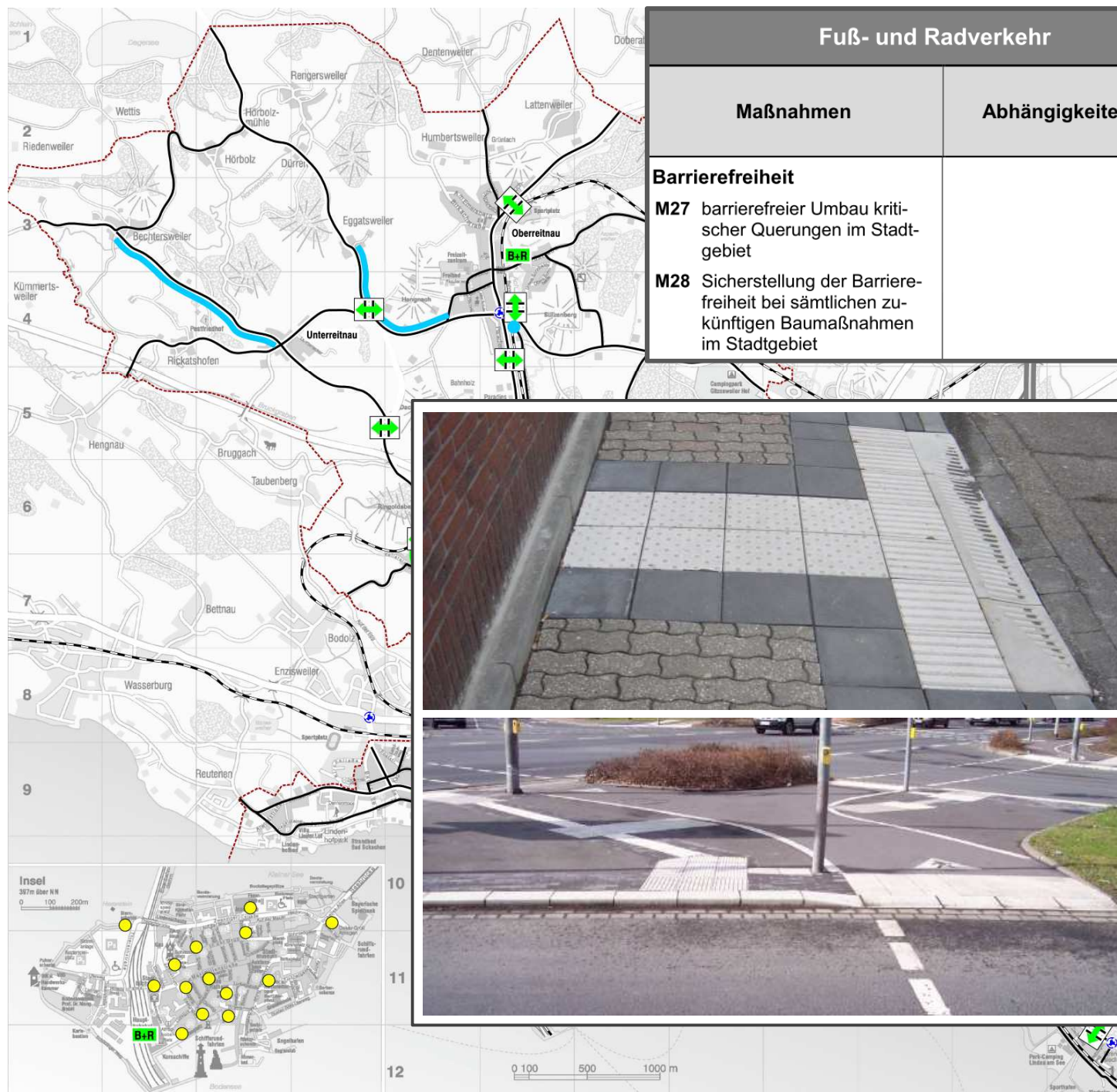


- Herstellung Querungshilfe (M17, M18)
- Herstellung Radverkehrsanlage auf kritischen Streckenabschnitten (M22)
- richtlinienkonformer Umbau / StVO-konforme Beschilderung Radverkehrsanlage (M15, M23)
- Aufwertung Bodenseeradweg (M24)
- Bike & Ride-Anlage (M21)
- Erweiterung / Erneuerung Radabstellanlagen (Insel) (M19, M20)
- Zielnetz Radverkehr



## Fuß- und Radverkehr

Maßnahmen	Abhängigkeiten	Zeitliche Einordnung
<b>Barrierefreiheit</b> <b>M27</b> barrierefreier Umbau kritischer Querungen im Stadtgebiet <b>M28</b> Sicherstellung der Barrierefreiheit bei sämtlichen zukünftigen Baumaßnahmen im Stadtgebiet		kurzfristige Umsetzung  prozesshafte Umsetzung



Herstellung Querungshilfe (M17, M18)



Herstellung Radverkehrsanlage auf kritischen Streckenabschnitten (M22)



richtlinienkonformer Umbau / StVO-konforme Beschilderung Radverkehrsanlage (M15, M23)



Aufwertung Bodenseeradweg (M24)



Bike & Ride-Anlage (M21)



Erweiterung / Erneuerung Radabstellanlagen (Insel) (M19, M20)

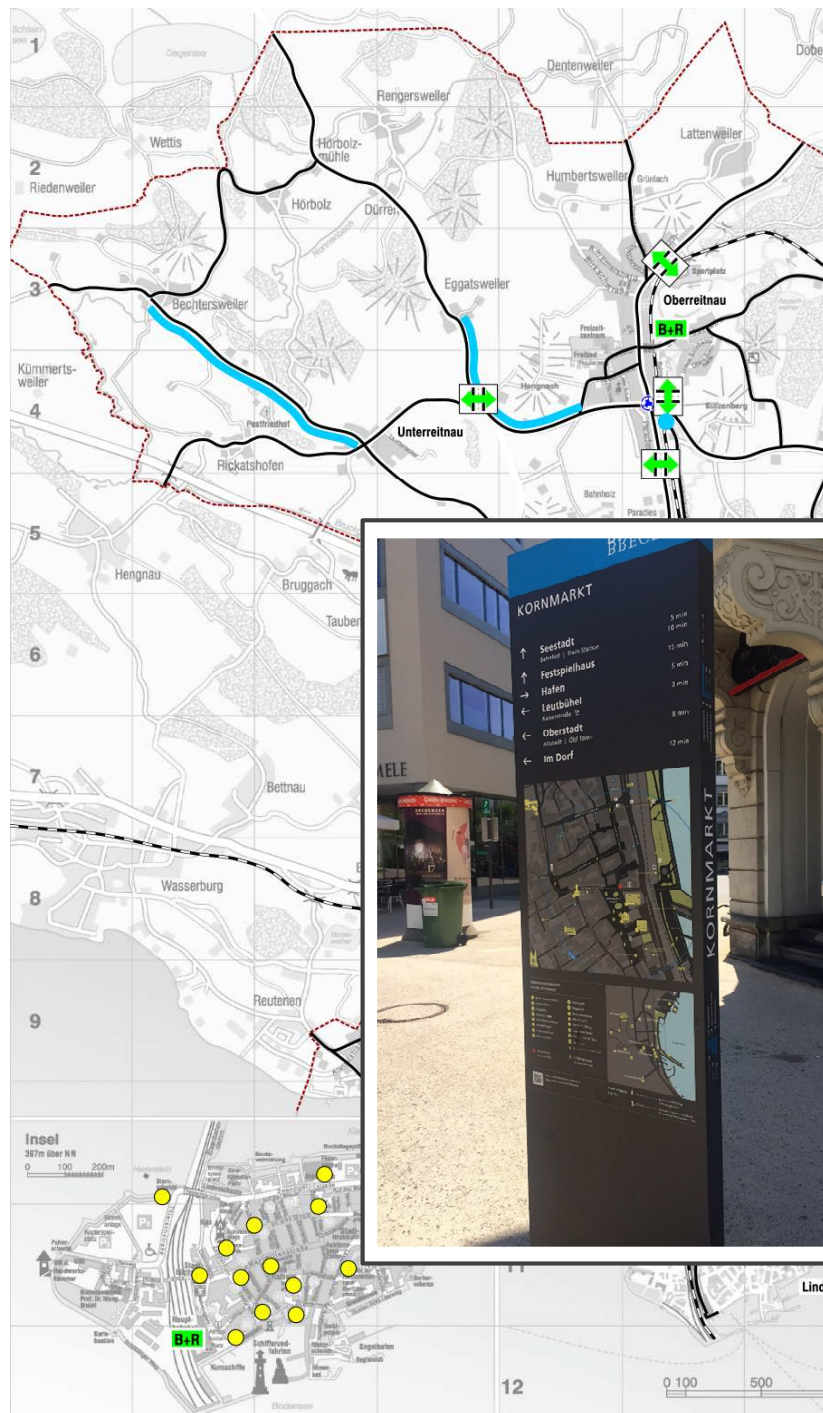


Zielnetz Radverkehr



## Fuß- und Radverkehr

Maßnahmen	Abhängigkeiten	Zeitliche Einordnung
<b>Fußwegweisung</b> <b>M29</b> Optimierung und Ausweitung der Fußwegweisung im Stadtgebiet (mit Entfernungsangaben) <b>M30</b> Ausweisung möglicher touristischer Rundwege im Bereich der Insel		kurzfristige Umsetzung

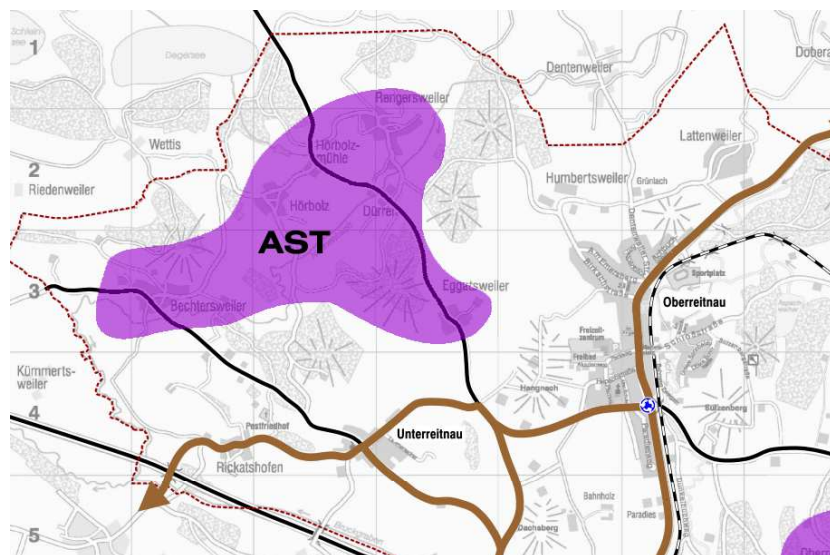


- Herstellung Querungshilfe (M17, M18)
- Herstellung Radverkehrsanlage auf kritischen Streckenabschnitten (M22)
- richtlinienkonformer Umbau / StVO- konforme Beschilderung Radverkehrsanlage (M15, M23)
- Aufwertung Bodenseeradweg (M24)
- Bike & Ride-Anlage (M21)
- Erweiterung / Erneuerung Radabstellanlagen (Insel) (M19, M20)
- Zielnetz Radverkehr

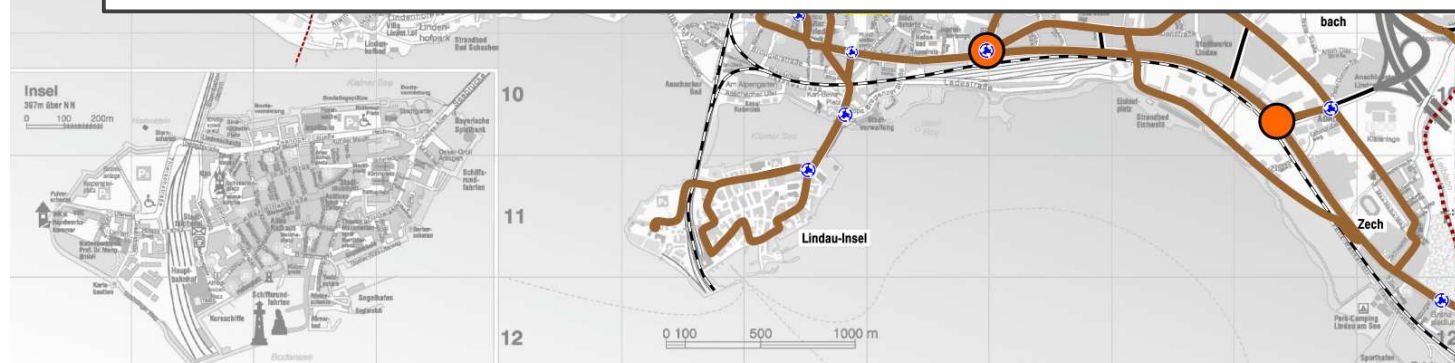


# Öffentlicher Personennahverkehr

Maßnahmen	Abhängigkeiten	Zeitliche Einordnung
<b>Haltestellenkonzept</b> <b>M31</b> Prüfung der derzeitigen und alternativer Lagen des ZUP zur besseren Verknüpfung von anderen Mobilitätsangeboten <b>M32</b> Prüfung der Lage und Ausstattung bestehender Haltestellen	<ul style="list-style-type: none"> <li>Aussagen Nahverkehrsplan</li> <li>Planungen Bahnhof Reutin</li> </ul>	mittel-/ langfristige Umsetzung



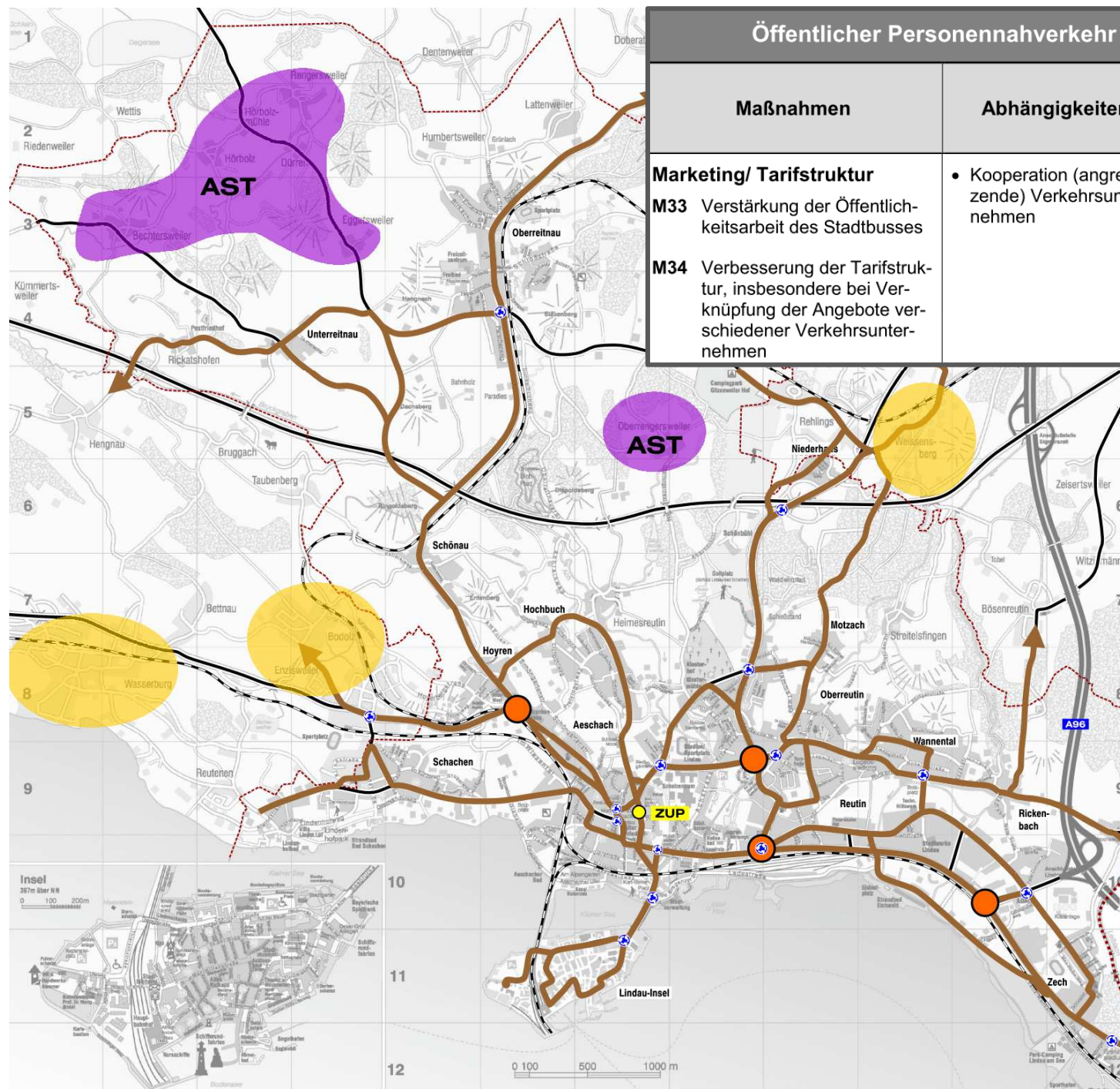
- Liniennetzerweiterung in angrenzende Gemeinden (Stadtbus) (M36)
- Prüfung Lage ZUP (ggf. Bhf Reutin) (M31)
- Busbeschleunigung (M35)
- Bedarfssystem in nachfrageschwachen Gebieten (z. B. Anrufsammeltaxi) (M37)
- Busliniennetz Bestand (inkl. Regionalbussen)
- Netz verkehrswichtiger Straßen





# Öffentlicher Personennahverkehr

Maßnahmen	Abhängigkeiten	Zeitliche Einordnung
<b>Marketing/ Tarifstruktur</b> <b>M33</b> Verstärkung der Öffentlichkeitsarbeit des Stadtbusses <b>M34</b> Verbesserung der Tarifstruktur, insbesondere bei Verknüpfung der Angebote verschiedener Verkehrsunternehmen	<ul style="list-style-type: none"> <li>Kooperation (angrenzende) Verkehrsunternehmen</li> </ul>	kurz-/ mittelfristige Umsetzung  Marketing: fortlaufend

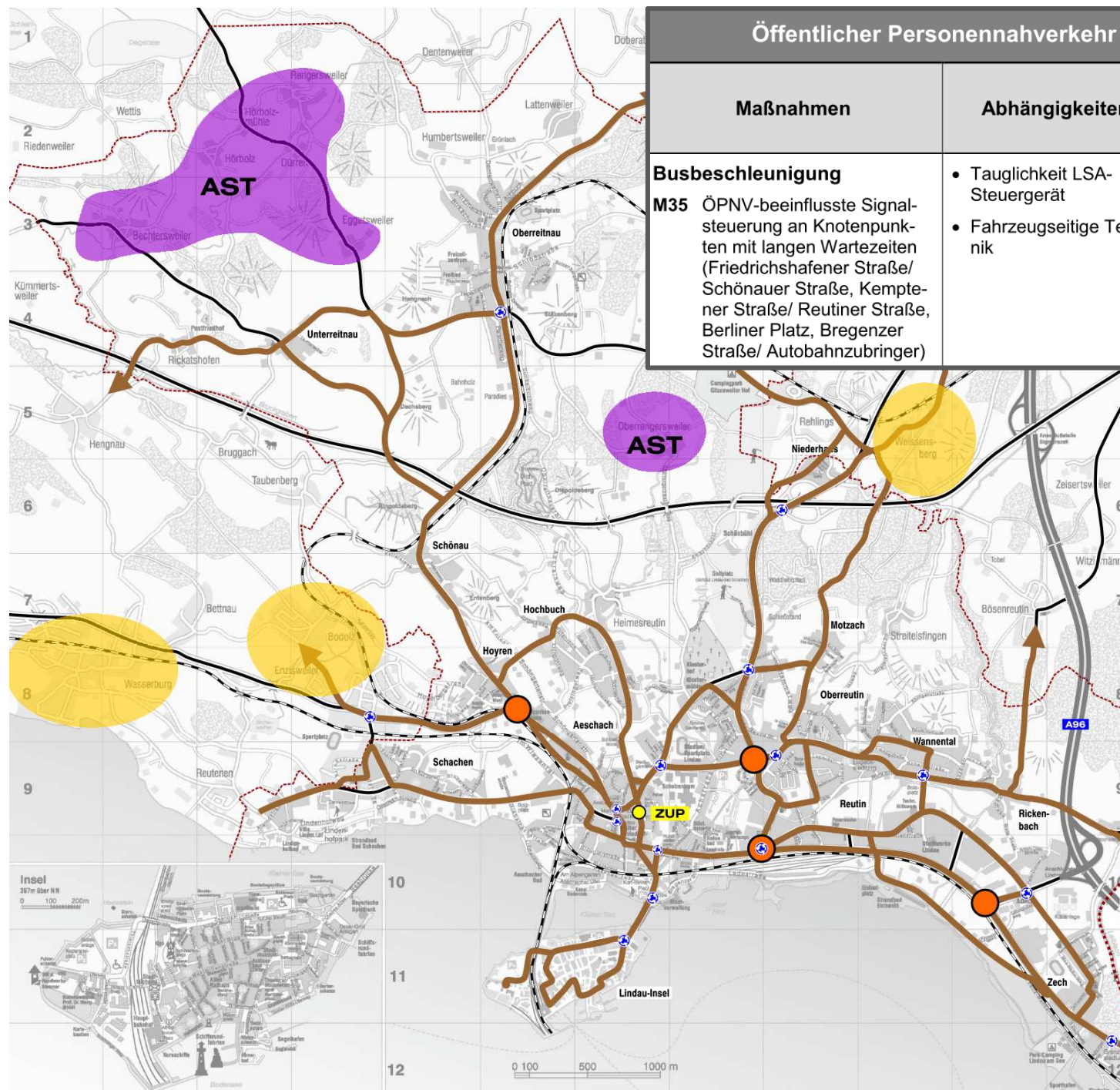


- Liniennetzerweiterung in angrenzende Gemeinden (Stadtbuss) (M36)
- Prüfung Lage ZUP (ggf. Bhf Reutin) (M31)
- Busbeschleunigung (M35)
- Bedarfssystem in nachfrageschwachen Gebieten (z. B. Anrufsammeltaxi) (M37)
- Busliniennetz Bestand (inkl. Regionalbussen)
- Netz verkehrswichtiger Straßen



# Öffentlicher Personennahverkehr

Maßnahmen	Abhängigkeiten	Zeitliche Einordnung
<b>Busbeschleunigung</b> <b>M35</b> ÖPNV-beeinflusste Signalsteuerung an Knotenpunkten mit langen Wartezeiten (Friedrichshafener Straße/ Schönauer Straße, Kemptener Straße/ Reutiner Straße, Berliner Platz, Bregenzer Straße/ Autobahnzubringer)	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Tauglichkeit LSA-Steuergerät</li> <li>• Fahrzeugseitige Technik</li> </ul>	kurz-/ mittelfristige Umsetzung  prozesshafte Umsetzung möglich

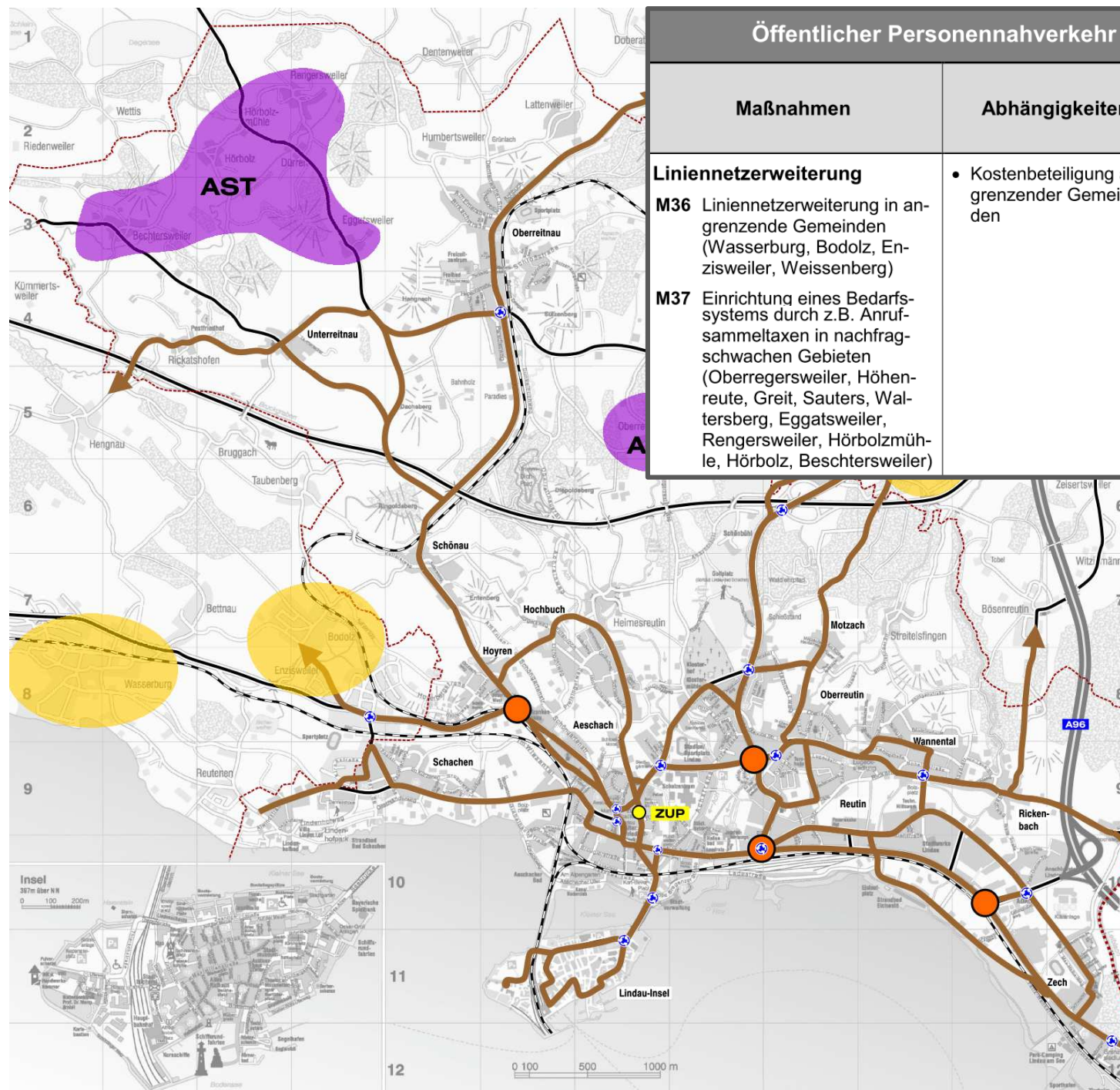


- Linienetzwerkerweiterung in angrenzende Gemeinden (Stadtbus) (M36)
- Prüfung Lage ZUP (ggf. BfH Reutin) (M31)
- Busbeschleunigung (M35)
- Bedarfssystem in nachfrageschwachen Gebieten (z. B. Anrufsammeltaxi) (M37)
- Busliniennetz Bestand (inkl. Regionalbussen)
- Netz verkehrswichtiger Straßen



## Öffentlicher Personennahverkehr

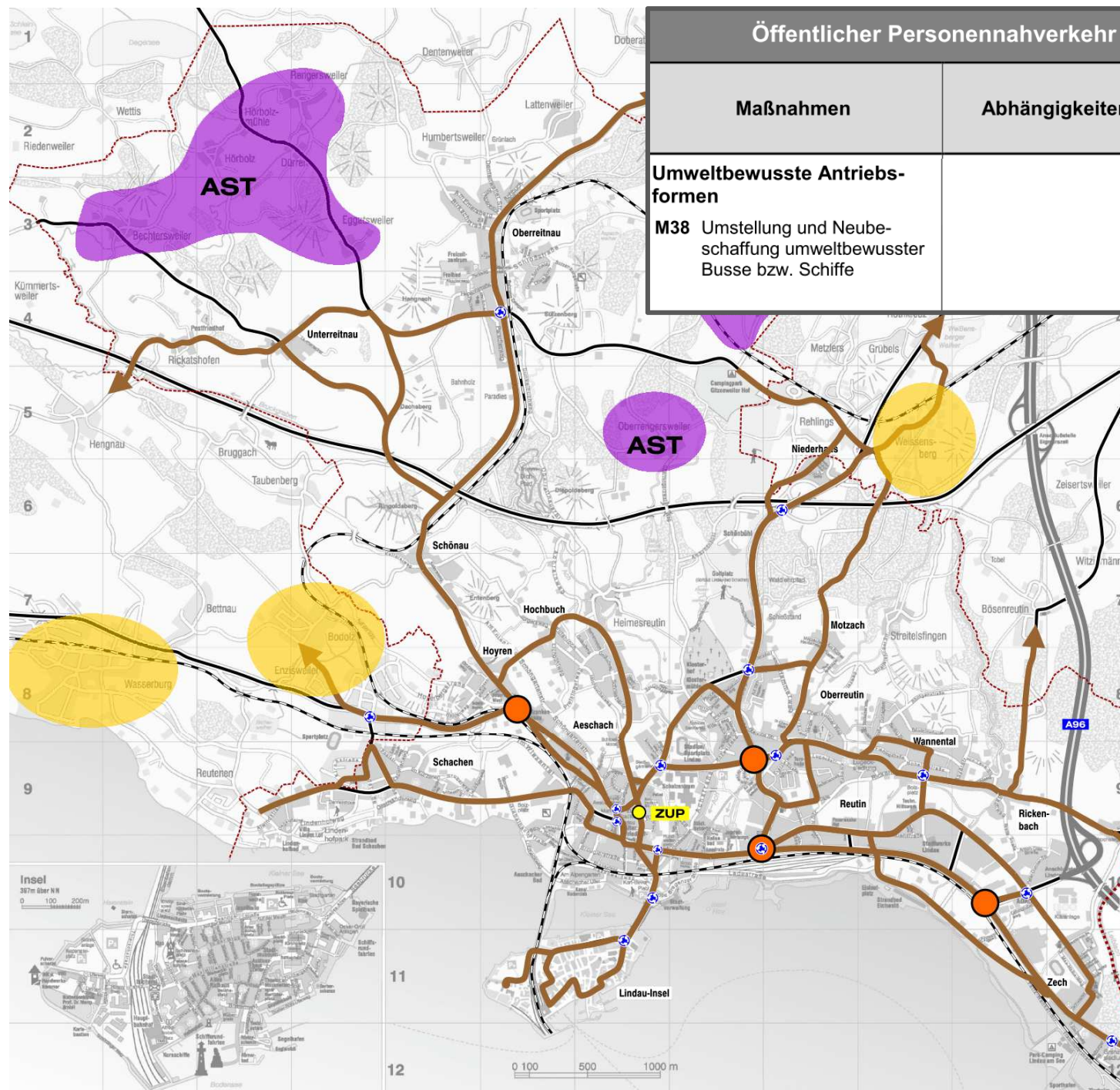
Maßnahmen	Abhängigkeiten	Zeitliche Einordnung
<b>Liniennetzerweiterung</b> <b>M36</b> Liniennetzerweiterung in angrenzende Gemeinden (Wasserburg, Bodolz, Enzisweiler, Weissenberg) <b>M37</b> Einrichtung eines Bedarfssystems durch z.B. Anrufsammeltaxen in nachfragschwachen Gebieten (Oberregersweiler, Höhenreute, Greit, Sauters, Waltersberg, Eggatsweiler, Rengersweiler, Hörbolzmühle, Hörholz, Beschtersweiler)	<ul style="list-style-type: none"> <li>Kostenbeteiligung angrenzender Gemeinden</li> </ul>	mittelfristige Umsetzung  prozesshafte Umsetzung möglich





# Öffentlicher Personennahverkehr

Maßnahmen	Abhängigkeiten	Zeitliche Einordnung
<b>Umweltbewusste Antriebsformen</b> <b>M38</b> Umstellung und Neubeschaffung umweltbewusster Busse bzw. Schiffe		mittelfristige Umsetzung  prozesshafte Umsetzung möglich



- Liniennetzerweiterung in angrenzende Gemeinden (Stadtbus) (M36)
- Prüfung Lage ZUP (ggf. Bhf Reutin) (M31)
- Busbeschleunigung (M35)
- Bedarfssystem in nachfrageschwachen Gebieten (z. B. Anrufsammeltaxi) (M37)
- Busliniennetz Bestand (inkl. Regionalbussen)
- Netz verkehrswichtiger Straßen

# Maßnahmenkonzept



Verkehrsmittelübergreifende Maßnahmen		
Maßnahmen	Abhängigkeiten	Zeitliche Einordnung
<b>Intermodalität</b> <b>M39</b> Stärkung der Intermodalität innerhalb Lindaus durch bessere Verknüpfung des ÖPNV mit anderen Verkehrsmitteln	<ul style="list-style-type: none"> <li>Angebot an B+R- und P+R-Anlagen</li> <li>Fahrradverleihsystem</li> <li>Lage des ZUP</li> </ul>	mittelfristige Umsetzung  fortlaufend
<b>Mobilitätsmanagement</b> <b>M40</b> Verstärktes Mobilitätsmanagement in Tourismus, Schulen, Verwaltung, städtischen Betrieben und ansässigen Firmen <b>M41</b> Förderung von Fahrgemeinschaften (Berufsverkehr, Freizeitverkehr,...) <b>M42</b> Einrichtung einer Mobilitätszentrale für Fragen und Information	<ul style="list-style-type: none"> <li>Städtische Förderung und Initiative</li> </ul>	kurz-/ mittelfristige Umsetzung  fortlaufend
<b>Elektromobilität</b> <b>M43</b> Ausbau von Ladestationen im öffentlichen Raum <b>M44</b> Verstärkte Förderung der Elektromobilität durch Öffentlichkeitskampagnen	<ul style="list-style-type: none"> <li>Staatliche Förderung</li> <li>Städtische Förderung</li> </ul>	mittel-/ langfristige Umsetzung  prozesshafte Umsetzung möglich





# Maßnahmenkonzept



Verkehrsmittelübergreifende Maßnahmen		
Maßnahmen	Abhängigkeiten	Zeitliche Einordnung
<b>Car-Sharing</b> <b>M45</b> Erweiterung des Car-Sharing Angebotes um weitere Fahrzeuge und Standorte <b>M46</b> Verstärkte/ umfassende Marketingkampagnen		mittel-/ langfristige Umsetzung  prozesshafte Umsetzung möglich
<b>Umweltfreundliche Erschließung</b> <b>M47</b> Förderung autoarmer Quartiere <b>M48</b> Angebot an ausreichend Fahrradabstellanlagen (abschließbar, überdacht) <b>M49</b> Einrichtung von Quartiersparkhäusern am Quartiersrand	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Städtische Förderung und Initiative</li> <li>• Erstellung Fahrradstellplatzsatzung (Voraussetzung für Mitgliedschaft im AGFK)</li> </ul>	/  fortlaufend

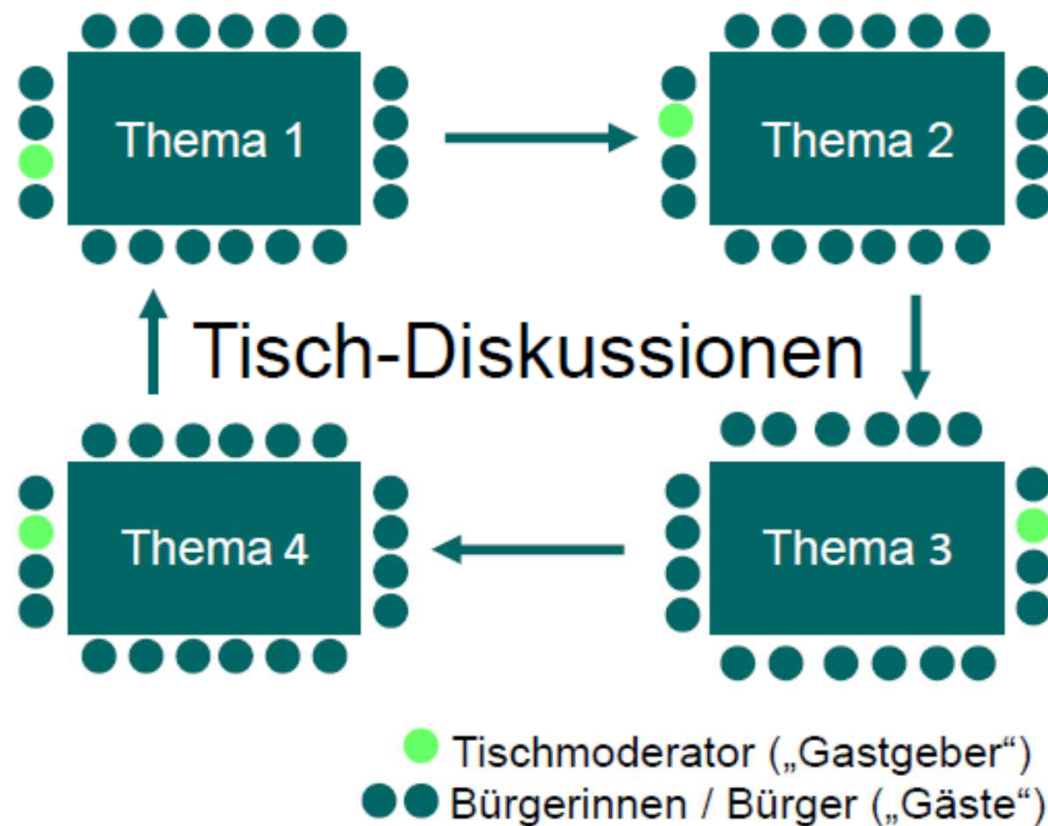


# Tagesordnung

1. Begrüßung
2. Rückblick Szenarienuntersuchung
3. Vorstellung des Maßnahmenkonzept
4. Diskussion und Abstimmung des Maßnahmenkonzeptes
5. Weiteres Vorgehen KLiMo

# Diskussion des Maßnahmenkonzeptes

## Themen der Tischrunde





# Diskussion des Maßnahmenkonzeptes

## Themen der Tischrunde

- |                |   |
|----------------|---|
| <b>Tisch 1</b> | <b>fließender Kfz-Verkehr</b>   |
| <b>Tisch 2</b> | <b>ruhender Kfz-Verkehr</b>   |
| <b>Tisch 3</b> | <b>Fuß- und Radverkehr</b><br>(& verkehrsmittelübergreifende Maßnahmen) |
| <b>Tisch 4</b> | <b>Öffentlicher Verkehr</b>   |

# Diskussion des Maßnahmenkonzeptes

## Spielregeln der Tischrunde

- Wir bilden 4 gleich große Gruppen
- Am ersten Tisch stellen wir uns vor
- Wir wechseln als Gruppe zum nächsten Tisch
- Wir bleiben beim Wechsel in unserer Gruppe
- Wir fassen und kurz, damit alle zu Wort kommen

# Diskussion des Maßnahmenkonzeptes

## Ergebnisse der Tischrunde

- Die Tischmoderatoren stellen die Ergebnisse ihrer Tische anschließend vor
- Die Tischmoderatoren ergänzen ggfs. die Maßnahmenliste

# Tagesordnung

1. Begrüßung
2. Rückblick Szenarienuntersuchung
3. Vorstellung des Maßnahmenkonzept
4. Diskussion und Abstimmung des Maßnahmenkonzeptes
5. Weiteres Vorgehen KLiMo

## Weiteres Vorgehen

- Anpassung und Fertigstellung Maßnahmenkonzept
- bis Oktober 2016: Fertigstellung KLiMo

# Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

